

# BADMINTON RUNDSCHAU

SEIT 1958

AMTLICHES ORGAN DES BADMINTON-LANDESVERBANDES NRW

VERBANDSTAG 2023

The background image shows the exterior of a large brick building with a stone-clad ground floor. A row of tall, narrow windows is visible. In the foreground, there is a dark, abstract sculpture of a head. The sky is overcast.



far beyond ordinary

# START LERNUNG

**NEW** NANOFLARE 1000

YONEX.DE



YONEXDEUTSCHLAND



@YONEX.DE

## Inhalt

Anfahrt	4
Tagesordnung 50 Jahre Mitgliedschaft	5
Vertretungsvollmacht	7
Protokoll Verbandstag 2022	8
Am Verbandstag stimmberechtigte Mitglieder und deren Stimmzahl	13

## Berichte

Präsident	18
Vizepräsident	20
Geschäftsführer	22
Spielbetrieb	24
Wettkampfsport 019	26
Schiedsrichterwesen	34
Breitensport	38
Lehre & Ausbildung	40
Bericht zur Kassenprüfung	43
Kassenbericht	44
Bilanz	52

## Anträge & Wahlen

Anträge zur Satzung und zu den Ordnungen	54
Satzungsgemäße Neuwahlen Wahl der Kassenprüfer	65

**Herausgeber:**  
Badminton-Landesverband NRW e.V.

**Geschäftsstelle:**  
45470 Mülheim/Ruhr,  
Südstraße 23  
Telefon: (02 08) 36 08 34  
Telefax: (02 08) 38 01 22

**Redaktion:**  
Geschäftsstelle  
45470 Mülheim/Ruhr,  
Südstraße 23

**Herstellung:**  
Sandra Bleich  
45470 Mülheim/Ruhr,  
Südstraße 23

**Erstellung  
Konzept und Layout:**  
25/8  
Büro für Strategie, Design  
und Kommunikation  
Tufßmannstraße 63  
40477 Düsseldorf  
hello@25-acht.de  
www.25-acht.de

**Erscheinungsweise:**  
monatlich

**Redaktions-/Anzeigenschluss:**  
14 Arbeitstage vor Monatsende

**Anzeigenpreise** sind bei  
redaktion@badminton.nrw  
zu erfragen.

**Geschäftsstelle:**  
Badminton-Landesverband NRW  
Südstraße 23,  
45470 Mülheim/Ruhr  
Telefon (02 08) 36 08 34  
Telefax (02 08) 38 01 22  
E-Mail: team@badminton.nrw

**Öffnungszeiten:**  
Mo.-Do. 8.00 Uhr - 16.00 Uhr  
Freitag 8.00 Uhr - 14.00 Uhr

**Konto:**  
Stadtsparkasse Solingen  
Konto-Nr. 804 633  
BLZ 342 500 00  
IBAN: DE7634250000000804633  
BIC: SOLSDE33XXX  
(bitte Vereinsnummer angeben!)

**Konto Förderverein des  
Badminton-Landesverbandes NRW e.V.:**  
Stadtsparkasse Oberhausen  
Konto-Nr. 214 361  
BLZ 365 500 00  
IBAN: DE2036550000000214361  
BIC: WELADED10BH

## Anfahrt

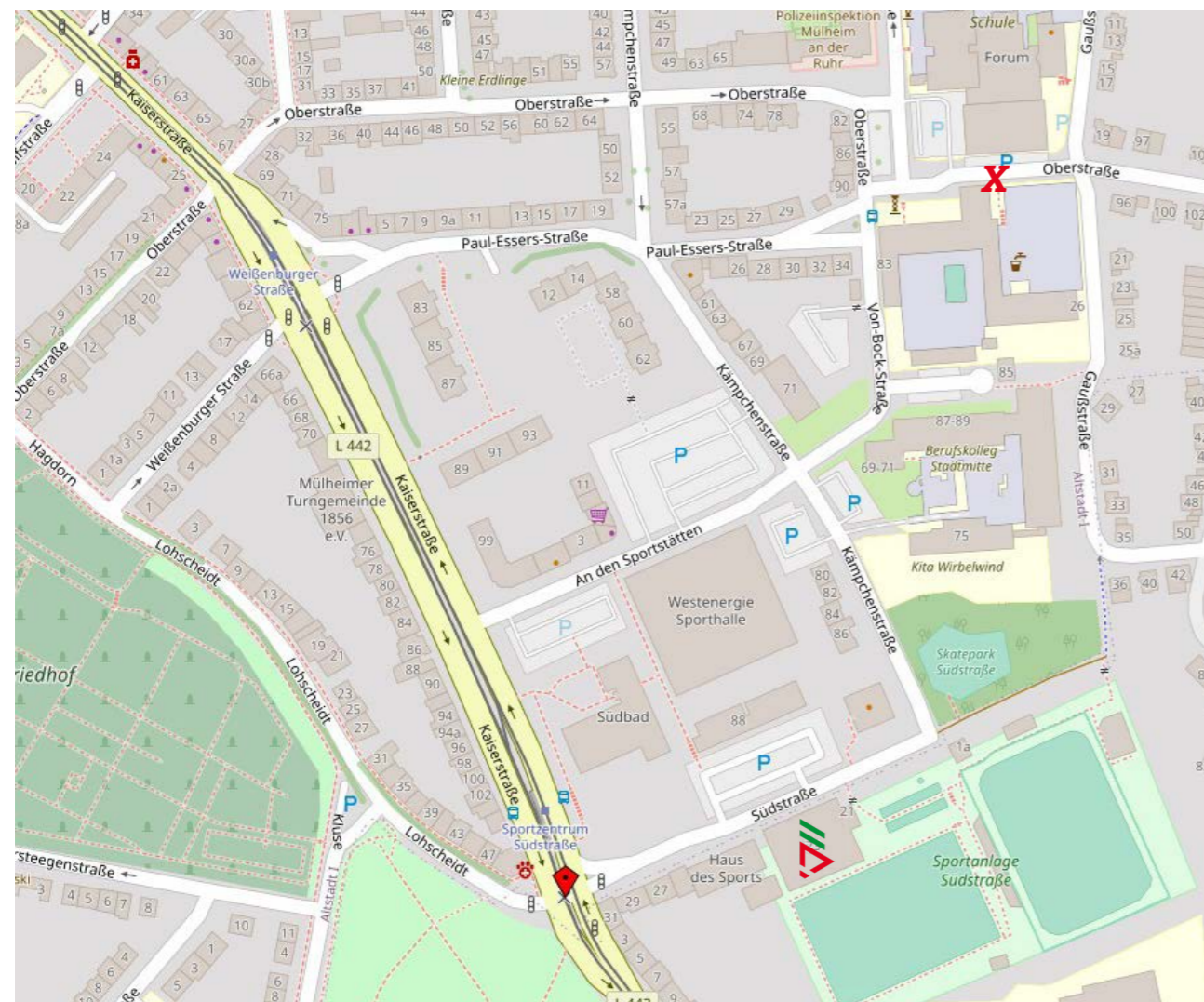
**X Städt. Realschule Stadtmitte**  
Oberstr. 92-94, 45468 Mülheim

Die Städt. Realschule Stadtmitte liegt in fußläufiger Nähe zum Deutschen Badminton-Zentrum sowie zur Westenergie-Sporthalle. Rund um die Sporthallen gibt es weitere Parkmöglichkeiten.

### ÖPNV

Vom Mülheimer Hauptbahnhof sind Sie in ca. 10 Gehminuten an der städt. Realschule Stadtmitte. Gehen Sie quer durch das FORUM City Mülheim auf die untere Ebene (Ausgang Kaiserplatz) und dann links die Kaiserstraße hoch. Die Paul-Essers-Straße liegt nach etwa 800 Metern auf der linken Seite. Alternativ nehmen Sie am Kaiserplatz die Straßenbahnlinie 112 Richtung Hauptfriedhof bis zur Haltestelle „Weißenburger Str.“ (1 Station)

Quelle: OpenStreetMap  
(<https://www.openstreetmap.org>)



### Mit dem Auto:

*aus Richtung Essen über die A 40:*  
Autobahn A 40, Ausfahrt Mülheim-Heißen/Zentrum, B1 (Essener Straße) Richtung Mülheim an der Ruhr, nach ca 3 km rechts abbiegen auf den „Werdener Weg“, nach ca. 900 m rechts in die „Paul-Essers-Straße“ einbiegen. Die städt. Realschule Stadtmitte liegt nach ca. weiteren 400 m auf der rechten Seite.

*aus Richtung Essen über die A 52:*  
Autobahn A 52, Ausfahrt Essen-Kettwig, über „Zepelinstraße“, „Werdener Weg“ Richtung Mülheim an der Ruhr, nach ca. 8,8 km rechts in die „Paul-Essers-Straße“ einbiegen. Die städt. Realschule Stadtmitte liegt nach ca. weiteren 400 m auf der rechten Seite.

*aus Richtung Düsseldorf:*  
Autobahnkreuz Breitscheid (A3/A52), Ausfahrt Mülheim an der Ruhr, „Kölner Straße“ (B1) Richtung Mülheim an der Ruhr, nach ca. 9 km links abbiegen auf den „Werdener Weg“, nach ca. 900 m rechts in die „Paul-Essers-Straße“ einbiegen. Die städt. Realschule Stadtmitte liegt nach ca. weiteren 400 m auf der rechten Seite.

## Tagesordnung

**Ort:** Städt. Realschule Stadtmitte  
Oberstr. 92-94, 45468 Mülheim

**Termin:** 19. August 2023  
**ab 11.00 Uhr Einschreibung**  
**ab 11.30 Uhr Sitzung**

01. Begrüßung
02. Ehrungen
03. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
04. Feststellung der stimmberechtigten Teilnehmer und der Stimmzahl
05. Beschlussfassung über evtl. vorliegende Anträge zur Änderung der Tagesordnung
06. Beschlussfassung über die Zulassung evtl. vorliegender Dringlichkeitsanträge
07. Berichte der Vorstands-/ Präsidiiumsmitglieder und der Referatsleiter
08. Aussprache zum Rechnungsergebnis des Haushaltsjahres 2022
09. Bericht der Kassenprüfer
10. Aussprache zum Haushaltsplan 2023
11. Beschlussfassung über Anträge zu Satzung und Ordnungen
12. Beschlussfassung über sonstige Anträge
13. Wahl eines Versammlungsleiters
14. Entlastung des Vorstands und des Präsidiums für den Berichtszeitraum
15. Neuwahlen:
  - a. Präsidium: Präsidialmitglied Spielbetrieb
  - b. Referate: Referatsleiter Lehre & Ausbildung
  - c. Rechtsinstanzen:
    - Vorsitzender Spruchkammer
    - zwei Ersatzbeisitzer Spruchkammer
    - zwei Beisitzer Verbandsgericht
16. Wahl der Kassenprüfer
17. Verschiedenes

### Wichtige Hinweise:

Für die Entsendung der stimmberechtigten Vertreter wird auf § 18 Ziff. 3a) der Verbandssatzung hingewiesen.

Wir machen darauf aufmerksam, dass nur Personen gewählt werden können, die anwesend sind oder eine schriftliche Erklärung abgegeben haben, dass sie sich zur Wahl stellen und ggf. die auf sie entfallene Wahl annehmen.

Anträge zu Punkt 11 und 12 der Tagesordnung mussten bis zum 24.06.2023 (Poststempel) in der Geschäftsstelle eingereicht werden. Abschließend machen wir darauf aufmerksam, dass - von bestimmten Ausnahmen abgesehen - für ein Verbandsmitglied, das dem Verbandstag fernbleibt, eine Ordnungsgebühr von EUR 60,00 erhoben wird.

**Guido Schänzler**  
**Präsident**  
**Badminton NRW**

## 50 Jahre Mitgliedschaft

Folgende Vereine konnten im Jahr 2022 auf eine 50-jährige Mitgliedschaft im BLV-NRW zurückblicken:

	Verein	Eintrittsdatum
01-0208	VfL Kommern	01.01.1972
01-0209	DJK Bergheim	01.01.1972
01-0210	1.BV Troisdorf	01.01.1972
01-0212	USB Dortmund	01.01.1972
01-0215	TuS Viersen	01.04.1972
01-0217	TuS Ende	01.05.1972
01-0218	TB Marterloh	01.06.1972
01-0219	VfB 71 Düsseldorf	01.06.1972
01-0220	TV Bad Lippsprige	01.06.1972



# Ehrenamtliche sind TRAUM-ERFÜLLER

Das habe ich beim Sport gelernt

Leonie Pulverenti  
FSJ-lerin  
Sport- und Tagungszentrum Hachen

#engagierdichimsport

Die Lizenz zum Träumen  
gibt es bei unserem Partner

**WESTLOTTO**

www.sportehrenamt.nrw

LANDESPORTBUND  
NORDRHEIN-WESTFALEN



## Vertretungsvollmacht

Diesen Beleg bitte ausgefüllt und unterschrieben zum Verbandstag mitbringen!

Verein: \_\_\_\_\_ Vereins-Nr.: \_\_\_\_\_

Bezirk: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

Hiermit bevollmächtigen wir nachstehende Person/en, uns  
mit der im Berichtsheft angegebenen Stimmzahl\*1 auf dem

**Verbandstag am 19. August 2023**

zu vertreten.

1. Name: \_\_\_\_\_ Anzahl Stimmen: \_\_\_\_\_

2. Name: \_\_\_\_\_ Anzahl Stimmen: \_\_\_\_\_

3. Name: \_\_\_\_\_ Anzahl Stimmen: \_\_\_\_\_

4. Name: \_\_\_\_\_ Anzahl Stimmen: \_\_\_\_\_

Gesamt Stimmen: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_ Unterschrift/ \_\_\_\_\_  
ggf. Vereinsstempel

**BADMINTON  
NRW**



\*1 Es wird zugelassen, dass ein ordentliches Mitglied durch ein Vorstandsmitglied allein oder durch vom Vorstand des Vereins bevollmächtigte Person/en das Stimmrecht (einheitlich) ausübt, sofern er Mitglied des Vereins (den er vertritt) ist, das 16. Lebensjahr vollendet hat und persönlich anwesend ist.  
(s. § 18 Ziff. 3a + § 20 Ziff. 1 der Satzung)

## Protokoll ordentlicher Verbandstag 2022

Ort: Westenergie Sporthalle,  
An den Sportstätten 6, 45468 Mülheim

### am 21. Mai 2022

Beginn: 13.30 Uhr, Ende: 15.45 Uhr

Anwesend:	
63 Vereinsvertreter	120 Stimmen
<u>7 Funktionäre</u>	<u>7 Stimmen</u>
insgesamt:	127 Stimmen

Tagungsleitung: Bernd Wessels  
Protokollführer: Tanja Dickmann, Anke Bednarzik

### TAGESORDNUNG

- TOP 1: Begrüßung
- TOP 2: Ehrungen
- TOP 3: Feststellung ordnungsgemäßer Einladung
- TOP 4: Feststellung der stimmberechtigten Teilnehmer und der Stimmenzahl
- TOP 5: Beschlussfassung über evtl. vorliegende Anträge zur Änderung der Tagesordnung
- TOP 6: Beschlussfassung über die Zulassung evtl. vorliegender Dringlichkeitsanträge
- TOP 7: Berichte der Vorstands-/ Präsidiiumsmitglieder und der Referatsleiter
- TOP 8: Aussprache zum Rechnungsergebnis des Haushaltsjahres 2021
- TOP 9: Bericht der Kassenprüfer
- TOP 10: Aussprache zum Haushaltsplan 2022
- TOP 11: a. Beschlussfassung  
Neufassung der Ordnungen  
b. Beschlussfassung  
inhaltlicher Änderungen der Ordnungen
- TOP 12: Beschlussfassung über sonstige Anträge
- TOP 13: Wahl eines Versammlungsleiters
- TOP 14: Entlastung des Vorstandes und des Präsidiums für den Berichtszeitraum
- TOP 15: Neuwahlen  
a. Vorstand: Präsident  
b. Referate:  
Referatsleiter Schiedsrichterwesens  
c. Rechtsinstanzen:  
- Vorsitzender Verbandsgericht  
- zwei Ersatzbeisitzer Verbandsgericht  
- zwei Beisitzer Spruchkammer  
d. Good-Governance-Beauftragter
- TOP 16: Wahl der Kassenprüfer
- TOP 17: Verschiedenes

#### TOP 1: Begrüßung

Der Präsident Guido Schänzler begrüßt die Delegierten und die Funktionäre im Namen des Präsidiums zu dem diesjährigen Verbandstag in Präsenzform. Ganz besonders begrüßt er das Ehrenmitglied des Badminton-Landesverbandes NRW Hans-Hermann Drüen.

In Gedenken an den verstorbenen Vorsitzenden des Verbandsgerichtes Dr. Michael Gödde und den langjährigen Beisitzer der Spruchkammer Rolf Weyers bittet er die Anwesenden, sich für eine Schweigeminute zu erheben.

Guido Schänzler äußert sich erleichtert, dass der Mannschafts- und Turnierspielbetrieb trotz der Coronakrise, wenn auch nur mit großem Aufwand und finanziellen Einbußen, weitergeführt werden konnte. Ohne die Unterstützung der vielen Helfer und Mitarbeiter in den Vereinen und im Verband wäre dies nicht möglich gewesen. Ihnen gilt sein ausdrücklicher Dank.

Strukturell hat der Verband wegweisende Veränderungen vorangetrieben und im letzten Jahr bereits eine neue Satzung verabschiedet. Nun bittet er die Anwesenden, die Modernisierung des Verbandes weiter zu unterstützen und den neuen Ordnungen, die im weiteren Tagungsverlauf vorgestellt werden (s. Anträge) zuzustimmen.

Nicht unerwähnt lassen möchte Guido Schänzler, dass sich der Verband auch in diesem Jahr intensiv für die Interessen seiner Vereine bei seinem Dachverband DBV einsetzt. Für den DBV Verbandstag am 18.06.2022 in Suhl wurden grundlegende Beschlüsse und Wahlen der Präsidiiumsmitglieder angekündigt. Die Delegierten aus NRW werden sich hier für einen Strukturwandel im Spitzenverband stark machen.

Guido Schänzler übergibt nun das Wort an den Tagungsleiter Bernd Wessels.

Auch Bernd Wessels begrüßt die Teilnehmer mit kurzen Worten. Da noch Vereinsvertreter erwartet werden, bittet er um Verständnis, dass die Zahlen der anwesenden Vereine und Stimmen noch nicht abschließend verkündet werden können. Er kündigt an, dass diese Zahlen vor den Beschlüssen nachgereicht werden. Er übergibt das Wort nun wieder an den Präsidenten Guido Schänzler.

#### TOP 2: Ehrungen

Guido Schänzler ehrt die Vereine SG Neukirchen-Vluyn, Castroper TV, TSV Viktoria Mülheim und MTV Rheinwacht Dinslaken für ihre 50-jährige Mitgliedschaft im Verband. Die anwesenden Vereinsvertreter erhalten für ihren Verein einen Gutschein für eine Bildungsveranstaltung von Badminton NRW.

Als besondere Ehrung verkündet Guido Schänzler nun den Beschluss des Präsidiums, die langjährigen Verdienste des ehemaligen Verbandsjugendwartes Hans-Bernd Ahlke und des Schiedsrichters Uwe Wagner zu würdigen. Beide erhalten die goldene Verdienstnadel des Verbandes.

#### TOP 3: Feststellung ordnungsgemäßer Einladung

Bernd Wessels stellt fest, dass durch die Veröffentli-

chung auf der Website und den Mailversand des Verbandstagsheftes frist- und ordnungsgemäß zum Verbandstag eingeladen wurde.

#### TOP 4: Feststellung der stimmberechtigten Teilnehmer und der Stimmenzahl

Der Verbandstag ist mit 120 Stimmen von 63 Vereinen und 7 Stimmen von 7 Funktionären beschlussfähig.

#### TOP 5: Beschlussfassung über evtl. vorliegende Anträge zur Änderung der Tagesordnung

Dem Präsidium liegen keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor.

#### TOP 6: Beschlussfassung über die Zulassung evtl. vorliegender Dringlichkeitsanträge

Dem Präsidium liegen keine Dringlichkeitsanträge vor, so dass Bernd Wessels den nächsten Tagesordnungspunkt aufruft.

#### TOP 7: Berichte der Vorstands-/ Präsidiiumsmitglieder und der Referatsleiter

Mit dem Verbandstagsheft haben die Vereine die Rechenschaftsberichte der Vorstands-/ Präsidiiumsmitglieder und der Referatsleiter erhalten. Bernd Wessels ruft nun die Berichte einzeln auf und fragt, ob es dazu Wortmeldungen gibt. Von den Vereinsvertretern und Funktionären gibt es keine Wortmeldungen zu den Berichten.

#### TOP 8: Aussprache zum Rechnungsergebnis des Haushaltsjahres 2021

Bernd Wessels übergibt das Wort hierzu an den Geschäftsführer Holger Hasse, der das Rechnungsergebnis 2021 anhand einer Präsentation darstellt.

Holger Hasse erläutert die Hintergründe und den Prozess der Beantragung der Überbrückungshilfe III des Bundes, die der Verband Ende 2021 beantragt und erhalten hat. Das hohe positive Rechnungsergebnis täuscht darüber hinweg, dass der Verband aus finanzieller Sicht ein sehr schwieriges Jahr 2021 hatte. Holger Hasse weist darauf hin, dass das Verfahren aus Sicht des Vorstands noch nicht als abgeschlossen angesehen werden kann, da es keine Erfahrungswerte gibt, ob Rückforderungen seitens des Bundes zu erwarten sind.

Holger Hasse bietet an, dass er auch noch nach dem Verbandstag für Rückfragen zur Überbrückungshilfe und der Antragstellung zur Verfügung steht.

Ein Vereinsvertreter fragt, wie es sich bei dem durch die Überbrückungshilfe erzielten Rechnungsergebnis und der Frage der Gemeinnützigkeit verhalte. Holger Hasse erläutert, dass der Verband in dem gesamten Beantragungsprozess sehr eng von dem Steuerbüro des Verbandes begleitet und beraten wurde. Daher sieht der Vorstand keinen Anlass, dass durch die Zahlung der Überbrückungshilfe die Gemeinnützigkeit

des Verbandes gefährdet werden könnte.

Bernd Wessels übernimmt wieder das Wort.

#### TOP 9: Bericht der Kassenprüfer

Den Vereinen liegt der schriftliche Bericht der beiden Kassenprüfer Michael Ferlings und Günter Wagner. Hierzu hat niemand eine Frage oder einen Einwand.

#### TOP 10: Aussprache zum Haushaltsplan 2022

Holger Hasse präsentiert den Haushaltsplan für das Jahr 2022. Er führt aus, dass der Vorstand davon ausgeht, das Jahr 2022 mit einem deutlichen Defizit ausfallen wird. Der Haushaltsplan weist ein geplantes Minus in Höhe von 79.000 € aus. Zunächst geht er auf die sinkenden Einnahmen im Bereich des sogenannten Beitragswesens (Kassenberichtsschlüssel 100 bis 300) ein und stellt die Entwicklung der einzelnen Positionen über die vergangenen fünf Jahre dar.

Holger Hasse führt aus, dass der stetige Rückgang von Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen und Gebühren künftig nicht mehr zu kompensieren sein wird. Abnehmende Mitgliederzahlen, Spielberechtigungen und Mannschaftmeldungen haben zudem noch einen direkten Einfluss auf sinkende Einnahmen aus dem Bereich der Ordnungsgebühren, die bislang ein wesentlicher Bestandteil des Beitragswesens und der Verbandseinnahmen sind.

Der Lehrgangsbetrieb wurde zwar nach diversen Corona-Unterbrechungen wieder hochgefahren, aber die Anmeldezahlen liegen in diesem Jahr noch deutlich unter den Zahlen der Vor-Coronazeit. Holger Hasse erläutert, dass noch Teile von Trainer-Lehrgänge nachgeholt und beendet werden mussten, die coronabedingt unterbrochen werden mussten. Dies wirkte sich negativ auf das Rechnungsergebnis aus, da die Buchung der Teilnahmegebühren und der Ausgaben nicht in das gleiche Wirtschaftsjahr fielen.

Holger Hasse führt aus, dass im Jahr 2022 noch Meisterschaften aus dem Jahr 2021 coronabedingt nachgeholt werden müssen und daher vor allen Dingen in den Bereichen Leistungssport und Schiedsrichterwesen höhere Ausgaben zu erwarten sind.

Holger Hasse erläutert den kontinuierlichen Anstieg der Verwaltungs- und Personalkosten im Bereich der Geschäftsstelle. Diese sind vor allen Dingen durch den Transfer von Aufgaben vom Ehrenamt auf die Hauptberuflichkeit zurückzuführen. Holger Hasse kündigt an, dass der Vorstand in die Mitgliederentwicklung investieren werde, um den Verband und seine Vereine noch breiter und krisensicherer aufzustellen.

Zusammenfassend kündigt Holger Hasse an, dass der Vorstand eine Arbeitsgruppe Finanzen mit dem Thema „Beitragsstruktur“ ins Leben rufen möchte. Er lädt die Vereinsvertreter ein, dieser Arbeitsgruppe beizu-



treten und an einem neuen Beitrags- und Finanzierungsmodell des Verbandes mit zu arbeiten. Die Gruppe soll im Herbst 2022 ihre Arbeit aufnehmen, damit zum Verbandstag 2023 Anträge zu Änderungen der Finanzordnung gestellt werden können.

Alexandra Becker (BC Rot-Weiß Borbeck) bedankt sich für das umsichtige Handeln des Vorstands/Präsidiums und der Geschäftsführung, das dazu führte, das Haushaltsjahr 2021 trotz der coronabedingten großen Herausforderungen positiv gestaltet werden konnte. Sie bittet den Vorstand und die Geschäftsführung, die Ausgaben des Verbandes stets im Blick zu haben.

Sven Anstötz (VfB GW Mülheim) fragt nach der Entwicklung der Finanzen im DBV, über die in den letzten Jahren von Seiten des DBV aus seiner Sicht nicht transparent berichtet wurde. Holger Hasse versichert, dass sich der Vorstand und die Geschäftsführung im letzten Jahr intensiv mit den Haushalts- und Finanzplänen des DBV auseinandergesetzt habe und man sich an den Gesprächsrunden intensiv und kritisch beteiligt. Daraus resultierte unter anderem der Antrag NRWs auf dem letztjährigen DBV-Verbandstag, die Marketingpauschale abzuschaffen, dem dann auch mit großer Mehrheit stattgegeben wurde. Holger Hasse führt aus, dass er hoffe, dass sich der DBV auf den Weg mache, strukturelle, inhaltliche und personelle Änderungen herbeizuführen. Unter anderem wurde kürzlich ein neuer Geschäftsführer eingestellt und zwei neue Stellen (eine volle Stelle „Sportentwicklung“ sowie eine halbe Stelle „Verwaltung“) geschaffen. Zudem rechnet er damit, dass auf dem DBV-Verbandstag 2022 ein komplett neues Präsidium gewählt werde.

Es gibt keine weiteren Fragen.

#### TOP 11:

##### a. Beschlussfassung Neufassung der Ordnungen

Bernd Wessels informiert die Anwesenden, dass nun über die Neufassung der Ordnungen jeweils einzeln abgestimmt wird und übergibt an die stellvertretende Geschäftsführerin Anke Bednarzik. Sie erläutert anhand einer Präsentation die wichtigsten „redaktionellen“ Änderungen auf der Grundlage des Verbandstagsbeschlusses aus dem Jahr 2021, die in den Ordnungen und Anlagen vorgenommen wurden. Die Inhalte sämtlicher Ordnungen wurden neu strukturiert, vom Wording her verändert und wurden an die neue Satzung, die auf dem Verbandstag 2021 beschlossen angepasst. Zum Teil wurden Inhalte aus den einzelnen Ordnungen zusammengefasst, so dass sie zukünftig nur noch in einer Ordnung zu finden sind. So sind z.B. alle Passagen zu Ordnungsgebühren aus der Satzung, der Spiel-, Jugendspiel-, Turnier- und Geschäftsordnung in die neue Finanzordnung mit zwei Anlagen übertragen worden.

Es wurde dabei beachtet, dass die geänderten Fassungen der Ordnungen im Geist der bisher bestehenden Regeln stehen.

Im Zuge der Überarbeitung der Satzung und aller Ordnungen hat sich ergeben, dass die Anti Doping Ordnung nicht mehr erforderlich ist. Auf Empfehlung des Datenschutzbeauftragten des Verbandes Herrn Hechelmann wurde eine neue Datenschutzordnung entwickelt. Anke Bednarzik führt aus, dass die Rechtsordnung noch einmal grundlegend und auch inhaltlich überarbeitet werden müsse. Daher wurden in der zum Verbandstag 2022 vorgelegten Neufassung nur unwesentliche Änderungen vorgenommen. Die Anwesenden haben keine Anmerkungen oder Fragen zu den Neufassungen.

Über die Ordnungen gemäß Antrag Nr.1 wird nun einzeln und wie folgt abgestimmt:

Spielerordnung und Anlagen:

125 Ja-Stimmen, keine Gegenstimmen, 2 Enthaltungen

Turnierordnung und Anlagen:

125 Ja-Stimmen, keine Gegenstimmen, 2 Enthaltungen

Rechtsordnung:

125 Ja-Stimmen, keine Gegenstimmen, 2 Enthaltungen

Finanzordnung:

125 Ja-Stimmen, keine Gegenstimmen, 2 Enthaltungen

Geschäftsordnung:

125 Ja-Stimmen, keine Gegenstimmen, 2 Enthaltungen

Ehrenordnung:

125 Ja-Stimmen, keine Gegenstimmen, 2 Enthaltungen

Datenschutzordnung:

125 Ja-Stimmen, keine Gegenstimmen, 2 Enthaltungen

Anke Bednarzik leitet nun über zu den Ordnungen, die auch inhaltlich überarbeitet wurden und übergibt das Wort wieder an den Tagungsleiter Bernd Wessels.

##### b. Beschlussfassung inhaltlicher Änderungen der Ordnungen

Zum Antrag Nr. 2 (Leistungssportordnung) gibt es keine Fragen oder Anmerkungen, so dass direkt darüber wie folgt abgestimmt wird. Es wurde wie folgt abgestimmt: 122 Ja-Stimmen, keine Gegenstimme, 5 Enthaltungen.

Zu Antrag Nr. 3 (Anl. 7 SpO) möchte Sven Anstötz (VfB GW Mülheim) gerne wissen, ab wann die neue Fristregelung (30.06. für die Meldung der Heimtermine der RL) greifen soll. Tanja Kruppa (1.BV Mülheim) meldet sich hierzu ebenfalls zu Wort und sieht hier ein Problem für die Meldung der Termine der Regionalliga, da den Vereinen für die Umsetzung aktuell nur noch ca. ein Monat Zeit bliebe. Der Referatsleiter Schiedsrichterwesen Jens Köster erklärt, dass es für ihn bisher immer eine große Herausforderung war, den Schiedsrichterplan zu erstellen, wenn die Spieltermine immer

erst ab dem 31.07. bekannt gegeben wurden. Daher bittet er um Genehmigung des Antrages. Sollten einzelne Vereine bei der Einhaltung der neuen Fristen Probleme haben, könne eine individuelle Zwischenlösung vereinbart werden. Bernd Wessels ergänzt dazu, dass Einzelverlegungen nach wie vor möglich sind, über die dann allerdings die Schiedsrichter informiert werden müssen. Anschließend lässt Bernd Wessels über den Antrag abstimmen, der mit 120 Stimmen, keinen Gegenstimmen und 7 Enthaltungen angenommen wird.

Es folgt die Beschlussfassung zu Antrag Nr. 4 (Grundsätze der guten Verbandsführung). Anke Bednarzik hatte dazu unter TOP 11a bereits informiert. Dieses Schriftstück ist kein Bestandteil der Satzung oder Ordnungen und versteht sich als Handlungsleitfaden. Der Verbandstag beschließt die Grundsätze der guten Verbandsführung mit 125 Ja-Stimmen, keinen Gegenstimmen und zwei Enthaltungen.

#### TOP 12: Beschlussfassung über sonstige Anträge

Die Neufassungen der Jugendordnung und der Jugendspielordnung sind bereits vom Verbandsjugendtag am 26.02.2022 verabschiedet worden. Nachdem es hierzu keine Fragen gibt, bittet Bernd Wessels um Abstimmung, ob der Verbandstag die beiden Beschlüsse des Verbandsjugendtags bestätigt. Das Abstimmungsergebnis lautet:

Jugendordnung:

125 Ja-Stimmen, keine Gegenstimmen, 2 Enthaltungen

Jugendspielordnung:

125 Ja-Stimmen, keine Gegenstimmen, 2 Enthaltungen

#### TOP 13: Wahl eines Versammlungsleiters und der Wahlhelfer

Bernd Wessels schlägt Christian Berhorst als Versammlungsleiter vor, der vom Verbandstag einstimmig (bei zwei Enthaltungen) dazu gewählt wird.

Christian Berhorst bedankt sich bei den Anwesenden und vor allem noch einmal bei dem Vorstand, dem Präsidium und den Referatsleitern für den bisherigen informativen und konstruktiven Austausch. Christian Berhorst kündigt an, gemeinsam mit den Wahlhelfern der Geschäftsstelle die Wahlen durchzuführen. Vorher schlägt er, auch mit Verweis auf den Bericht der Kassenprüfer, die Entlastung des Vorstands und des Präsidiums für das Jahr 2021 vor.

#### TOP 14: Entlastung des Vorstandes und Präsidiums für den Berichtszeitraum

Christian Berhorst bittet die stimmberechtigten Personen um Abstimmung. Der Vorstand und das Präsidium werden vom Verbandstag für den Berichtszeitraum einstimmig (bei zwei Enthaltungen) entlastet.

#### TOP 15: Neuwahlen

##### a. Vorstand: Präsident

Aus der Versammlung wird Guido Schänzler zur Wiederwahl für drei Jahre vorgeschlagen. Er wird einstimmig (bei drei Enthaltungen) gewählt und erklärt, dass er das Amt annimmt. Er bedankt sich für das Vertrauen des Verbandstags.

##### b. Referate: Referatsleiter Schiedsrichterwesen

Jens Köster wird aus der Versammlung zur Wiederwahl vorgeschlagen. Er wird einstimmig (bei zwei Enthaltungen) gewählt und erklärt, dass er das Amt annimmt. Er bedankt sich für das Vertrauen des Verbandstags.

##### c. der Rechtsinstanzen

Guido Schänzler schlägt den Juristen Jan de Bondt (Dortmund) als Vorsitzenden des Verbandsgerichtes vor. Jan de Bondt ist nicht anwesend, hat aber schriftlich bestätigt, dass er im Falle einer Wahl dieses Amt annehmen würde. Der Verbandstag wählt Jan de Bondt einstimmig (bei zwei Enthaltungen) zum Vorsitzenden des Verbandsgerichts.

Für die Wahl der zwei Ersatzbeisitzer Verbandsgericht gibt es keine Vorschläge, so dass diese Ämter weiter unbesetzt bleiben.

Guido Schänzler schlägt auf Empfehlung des Vorsitzenden der Spruchkammer David Fischer Stephanie Wigger (neu) und Andreas Noje (Wiederwahl) für die Ämter des Beisitzers der Spruchkammer vor. Beide Kandidaten sind nicht anwesend, haben aber schriftliche Erklärungen abgegeben, ihr Amt im Falle einer Wahl anzunehmen. Stephanie Wigger und Andreas Noje werden jeweils einstimmig (bei zwei Enthaltungen) als Beisitzer der Spruchkammer gewählt.

Guido Schänzler schlägt vor, Monika Schmitz weiter in ihrem Amt als Ersatzbeisitzerin der Spruchkammer zu bestätigen. Ihre schriftliche Einverständniserklärung, das Amt im Falle einer Wahl anzunehmen, liegt vor. Monika Schmitz wird vom Verbandstag einstimmig (bei zwei Enthaltungen) für das Amt der Ersatzbeisitzerin der Spruchkammer gewählt.

##### d. Good Governance Beauftragter

Das kurz vorher verabschiedete Schriftstück „Grundsätze der guten Verbandsführung“ sieht vor, einen Good-Governance-Beauftragten als unabhängigen Beobachter und neutralen Berater für die Verbands-gremien einzusetzen. Guido Schänzler schlägt für das dreijährige Ehrenamt Günter Klützke vor. Günter Klützke erklärt, dass er im Falle seiner Wahl für das Amt des Good Governance-Beauftragten zur Verfügung stehen würde. Christian Berhorst fragt, ob es weitere Vorschläge gibt. Da dies nicht der Fall ist, lässt der Wahlleiter abstimmen. Günter Klützke wird einstimmig (bei zwei Enthaltungen) zum Good-Governance-Beauftragten des Verbands gewählt. Er



bedankt sich für das Vertrauen und erklärt, dass er die Wahl annimmt.

**TOP 16: Wahl der satzungsgemäßen Kassenprüfer**  
Holger Hasse erklärt, dass die Position des Kassenprüfers Michael Ferlings zur Wahl steht, um in den durch die Satzung vorgegebenen Wahlrhythmus zu kommen. Kassenprüfer Günter Wagner bleibt noch ein Jahr in seinem Amt. Michael Ferlings, der nicht anwesend ist, hat im Vorfeld schriftlich erklärt, dass er für das Amt zur Verfügung steht. Der Verbandstag wählt Michael Ferlings einstimmig (bei zwei Enthaltungen).

#### TOP 17: Verschiedenes

Die Referentin Eie Poste (GST) stellt kurz den neuen Leuchtturm des Verbandes vor. Neben der Auszeichnung „Herausragende Jugendarbeit“ und „lebenslang Badminton“ können Vereine nun passend zum derzeitigen Trend die Auszeichnung „Gelebte Nachhaltigkeit“ vom Verband erhalten.

Fabian Thomaschewski berichtet über das TCP-Team (Jugendteam/J-Team) des Verbandes. Das Team stellt sich gerade neu auf und sucht weitere interessierte junge Menschen im Alter zwischen 14 und 27 Jahren aus den Vereinen. Das Team hat sich bislang für Netzwerktreffen stark gemacht und sich an verschiedenen Veranstaltungen beteiligt. In der Planung sind Themen der allgemeinen Jugendarbeit in Vereinen und die Durchführung von Kinder- und Jugendfreizeiten.

Der Verbandsjugendwart Dr. Julian Wegner erläutert den Anwesenden anhand einer Präsentation den Entwurf einer Reform des Jugendwettkampfsystems auf der Ebene des Badminton Landesverbandes NRW, die ab dem 01.01.2023 in Kraft treten soll.

Durch die Veränderungen soll das System vereinfacht und besser verständlich gemacht werden. Zudem soll der Turnierzyklus neu strukturiert und Ungerechtigkeiten abgemildert werden.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Jugend im Deutschen Badminton-Verband Hans Bernd Ahlke meldet sich zu Wort und fragt, ob die neuen vorgestellten Auslosungen öffentlich sein werden. Julian Wegner bestätigt dies.

Eine ausführliche Erläuterung zum neuen Jugendwettkampfsystem gibt es auf einer digitalen Infoveranstaltung am 15.8.2022, zu der der Verbandsjugendwart die Vereinsvertreter herzlich einlädt. In der BR 7 wird die Einladung zu der Infoveranstaltung mit allen Infos zu finden sein.

Bernd Wessels übermittelt einen Aufruf vom Präsidialmitglied Spielbetrieb Miles Eggers, der kurzfristig einen Ausrichter für Ranglistenturniere 019 sucht.

Der Tagungsleiter Bernd Wessels bedankt sich bei allen anwesenden Personen für die Teilnahme, Geduld und Mitarbeit. Bei der Geschäftsstelle, dem Präsidium und den Funktionären bedankt er sich für die Planung und Durchführung des Verbandstages.

Anke Bednarzik weist die Anwesenden darauf hin, dass sie am Ausgang eine „Badminton NRW Tasse“ als kleines Geschenk erhalten.

Der Tagungsleiter übergibt an Guido Schänzler, der noch einmal an die Einladung von Holger Hasse erinnert, dass sich Vereine für die Arbeitsgruppe Finanz-/ Beitragsreform melden können. Der Präsident bedankt sich für die Teilnahme und wünscht allen Anwesenden noch gute Gespräche bei einer Grillwurst und Getränken auf der Empore im direkten Anschluss an den Verbandstag.

## Am Verbandstag stimmberechtigte Mitglieder & deren Stimmzahl

Vereins-Nr.	Verein	Mitglieder	Stimmen	Vereins-Nr.	Verein	Mitglieder	Stimmen
<b>1 Verein mit 8 Stimmen</b>				<b>182 Vereine mit 2 Stimmen</b>			
10027	1.BC Beuel	574	8	10003	Ohligser TV	101	2
<b>1 Verein mit 6 Stimmen</b>				10004	BC Düsseldorf	139	2
10367	VfB Grün-Weiß Mülheim 1980 e.V.	386	6	10006	BC SW Düsseldorf	104	2
<b>8 Vereine mit 4 Stimmen</b>				10009	BC Westfalia Herne 92 e.V.	93	2
10033	1.CfB Köln e.V.	256	4	10018	Siegburger Sportverein 04 e.V.	85	2
10042	Kölner Federballclub BG	280	4	10020	BAT Bergisch Gladbach	121	2
10048	1.BV Mülheim a.d.Ruhr e.V.	292	4	10025	Badminton Club Burg 1955 e.V.	117	2
10063	BV Wesel 'Rot-Weiss' e.V.	243	4	10031	Krefelder Badminton Club 1955	149	2
10146	SC Union 08 Lüdinghausen	258	4	10035	BC Lünen 1956 e.V.	84	2
10307	Warendorfer SU	235	4	10036	1.BC Monheim 1956 e.V.	79	2
10857	DJK GW Essen-Werden/Heidhausen	228	4	10040	1.BC Dortmund	142	2
10893	BC Phönix Hövelhof	244	4	10043	1.SC Bad Oeynhausen	106	2
<b>37 Vereine mit 3 Stimmen</b>				10044	Siegburger TV	130	2
10002	STC Blau-Weiss Solingen e.V.	175	3	10046	TuS Velmede Bestwig	149	2
10005	OSC Düsseldorf	184	3	10053	SC Bayer 05 Uerdingen e.V.	82	2
10008	OSC BG Essen-Werden e.V.	173	3	10060	1.BC Düren	110	2
10013	PSV Gelsenkirchen-Buer	184	3	10068	OSC Rheinhausen	91	2
10015	1.Essener BC 54 e.V.	150	3	10075	BC RW Borbeck	144	2
10034	FC Langenfeld	157	3	10076	Cronenberger BC	107	2
10041	DSC Kaiserberg	165	3	10079	TV Gerthe 1911 e.V.	90	2
10049	TuS 05 Oberpleis	175	3	10084	Post u. Telekom SV Wuppertal	107	2
10099	BC SW Köln	213	3	10090	DJK Stolberg	88	2
10121	TV Witzhelden	157	3	10102	TV Blomberg	93	2
10122	SC Münster 08	172	3	10104	Badminton Club Kleve 1958 e.V.	133	2
10126	SV Thomasstadt Kempen	158	3	10105	DJK Sportgem. Solingen e.V.	109	2
10132	DJK Blau-Weiß Friesdorf e.V.	219	3	10115	Soester Turn-Verein v.1862 e.V.	111	2
10141	Wiedenbrücker TV von 1887	153	3	10116	1.BC Hiddinghausen	84	2
10163	SV Bergfried Leverkusen	173	3	10117	BC Tönisvorst	121	2
10169	TV Emsdetten 1898 e.V.	222	3	10124	TG Ahlen 1897 e.V.	141	2
10177	Gladbecker Federballclub	198	3	10127	Osterather TV	149	2
10225	TuS Tengern	162	3	10129	DJK Saxonia Dortmund	133	2
10234	TSC Euskirchen	166	3	10133	Tbd. Osterfeld	143	2
10277	Bottroper Badminton Gem. e.V.	191	3	10135	BC Löhne e.V.	97	2
10281	1.BC/TuB Bocholt	195	3	10136	Badm.Verein Hervest-Dorsten eV	92	2
10286	Spvgg. Sterkrade-Nord	170	3	10137	Sportfreunde Sennestadt	86	2
10287	SSV Lützenkirchen	152	3	10138	TuS RW Wuppertal	147	2
10289	Eintracht Emmerich 09/20 e.V.	179	3	10139	BSC Lüdenscheid	81	2
10342	1.BC Vlotho	155	3	10145	BRC Eschweiler	112	2
10347	1.BC Recklinghausen	188	3	10148	Godesberger TV	117	2
10416	Badminton Club Heiligenhaus eV	158	3	10152	BC 64 Steinheim	84	2
10445	Sportverein 1930 Rosellen e.V.	182	3	10154	Dormagener BG 62	135	2
10455	F.C. Oeding 25 e.V.	167	3	10162	TV Rodenkirchen 1898 e.V.	98	2
10628	TV Refrath 1893 e.V.	218	3	10164	Post-SV Velbert e.V.	84	2
10640	TSC Eintracht 48/95 Dortmund	186	3	10167	SV Vorwärts Gronau	97	2
10686	SuS Legden 1911 e.V.	152	3	10170	TG Mülheim/Köln	147	2
10757	Rheydter Turnverein 1847 e.V.	195	3	10172	ASC Schöppingen 1945 e.V.	77	2
10765	TSV Heimateerde 1925 Mülheim/R	177	3	10174	BV 69 Velbert	78	2
10952	Badminton Verein Aachen 2009	168	3	10175	Badminton Sport Club Hilden eV	100	2
10987	Turn u.Sportver.Meerbusch e.V.	178	3	10182	ETuS Rheine 1928 e.V.	101	2
10993	SV 1860 Minden e.V.	155	3	10186	1.BC Herten	101	2
				10188	SG Neukirchen-Vluyn	84	2
				10190	TSV Norf e.V.	95	2
				10193	BC 1971 Herringen e.V.	119	2
				10194	SG Kaarst	95	2
				10196	LSV Teutonia Lippstadt	110	2



Vereins-Nr.	Verein	Mitglieder	Stimmen
10199	MTV Rheinwacht Dinslaken	94	2
10205	TSV Viktoria Mülheim	126	2
10209	DJK Bergheim	115	2
10215	TuS Viersen 01/10 e.V.	115	2
10220	TV Jahn Bad Lippspringe	78	2
10228	Turn- u.Sportgem.Siegen 1846	105	2
10233	GSV Porz e.V.	92	2
10241	TuS Lendringsen	76	2
10247	Pulheimer SC	133	2
10248	DJK Adler Brakel	81	2
10251	Polizei SV Herford	80	2
10254	Wattenscheider BC	82	2
10256	Post SV Opladen 1967 e.V.	89	2
10257	Badminton-Sport-Cl.Büderich eV	145	2
10268	TTC Brauweiler 1948 e.V.	83	2
10270	BSC Eurode Herzogenrath 75 e.V	118	2
10273	SC GW Paderborn	124	2
10276	TuS Gohfeld	83	2
10278	VfR Krefeld-Fischeln e.V.	96	2
10279	Turnerbund Wülfrath	87	2
10282	KSV Erkenschwick	81	2
10283	Brühler TV	122	2
10288	SG Zons	81	2
10293	SC DJK Everswinkel	108	2
10297	SV Schmallenberg/Fredeburg	111	2
10300	SC Peckeloh 1960 e.V.	89	2
10305	BC Rheinbach	111	2
10309	TuS Bad Driburg 1893 e.V.	100	2
10312	BC Wachtberg	81	2
10313	Turnverein von 1912 Verl e.V.	112	2
10316	BSC Unna 1978 e.V.	133	2
10318	FC Lübbecke	94	2
10324	BC Hohenlimburg e.V.	132	2
10329	TV 1908 Kall	140	2
10340	TSG Rheda	92	2
10345	TV Schiefbahn	102	2
10346	BC Witterschlick e.V.	83	2
10350	Polizei SV Bork	87	2
10355	TV Jahn Rheine 1885	143	2
10365	TSVE 1890 Bielefeld	78	2
10366	Sportfr. Eintracht Gevelsberg	77	2
10372	TV Datteln 09	94	2
10379	TV Eintracht Heinsberg 1897 eV	82	2
10381	TV Werne 03	77	2
10384	TV Geldern 1862	80	2
10391	TB Rauxel 1892	116	2
10403	TSG 1881 Sprockhövel	89	2
10411	Ski Club Unna	91	2
10415	SG Badm.Recklinghausen 82	75	2
10417	TuS Jahn Werdohl	122	2
10419	TV Neheim	108	2
10429	TG Ennigloh	84	2
10435	TuS Ascheberg 28	111	2
10436	Alter Turnverein Haltern	145	2
10446	Letmather Turnverein 1877 e.V.	103	2
10447	MTV Köln 1850	99	2
10461	Gesamtschule SV Fröndenberg	87	2

Vereins-Nr.	Verein	Mitglieder	Stimmen
10462	BC Gangelt 1980 e.V.	78	2
10463	BC DJK Teutonia Waltrop	94	2
10472	Turnverein Olpe 1848 e.V.	85	2
10477	Turnverein Jahn 1892 Oelde e.V.	95	2
10479	Turngemeinde Münster v.1862 eV	140	2
10481	VfL Langerwehe 1963	81	2
10492	Sportvereinigung Steinhagen	111	2
10510	TuS Friedrichsdorf 1900	104	2
10514	TV Städtisch Rahmede Altena	91	2
10522	TC 1889 Kreuzau	110	2
10524	SV Lippramsdorf 1958 e.V.	113	2
10535	VfL Sassenberg 1926 e.V.	102	2
10537	1.BSC Erkelenz 1987 e.V.	126	2
10540	Post-Telekom SV 1925 Aachen eV	129	2
10551	Turngem. Herford von 1860 e.V.	89	2
10556	TuS Blau-Weiss Königsdorf 1900	77	2
10557	SV Brackwede e.V.	76	2
10559	TSC Münster e.V.	127	2
10562	SSV Meschede	75	2
10563	TuS Erkrath 1930 e.V.	89	2
10564	Club 85 Paderborn	88	2
10566	VfL Hüls e.V.	76	2
10575	TG Holzwickede 1884 e.V.	82	2
10579	TV Rhede 1925 e.V.	97	2
10582	TV Mehrhoog	91	2
10587	SG 1910 Sendenhorst e.V.	85	2
10588	Hammer SportClub 2008 e.V.	143	2
10596	BC 89 Bottrop	130	2
10605	Sport-Club Hörstel 1921 e.V.	91	2
10608	VfB 1910 Hederb.Salzhausen e.V	95	2
10611	DJK VfL 1919 Willich e.V.	106	2
10626	TuS 93/33 Wadersloh	103	2
10629	TV Arnsberg 1861	84	2
10644	Gütersloher Turnverein e.V.	87	2
10666	Turn-u.Sportverein Bommern e.V	99	2
10671	SC St. Tönis 1911/20 e.V.	129	2
10674	TV Brilon e.V.	106	2
10675	VfL Menden Platte Heide e.V.	80	2
10676	Badm.Team Baesweiler '91 e.V.	92	2
10685	Badminton-Club Herscheid e.V.	126	2
10718	SSV Willy-Brandt-GS Bochum	141	2
10770	SV Schermbeck e.V.	95	2
10780	TSV Seelscheid 1920 e.V.	75	2
10795	Sport-Club Babenhausen e.V.	76	2
10801	Eisenb.TG Recklinghausen 12/32	95	2
10804	TuRa Elsen 1894/1911 e.V.	92	2
10812	SV Frielingsdorf 1925 e.V.	77	2
10822	Ski-Club'52 Wermelskirchen eV.	110	2
10832	TV 1875 Paderborn e.V.	78	2
10839	1.Badmintonverein Lippstadt eV	87	2
10851	BC Hüsnborn e.V.	116	2
10852	TuS Neuenrade 1862/1905 e.V.	85	2
10853	TuRa Rüdinghausen e.V.	94	2
10860	Spiel-u.Sportv.Merten 1925 e.V	75	2
10873	Sportverein Spexard 1950 e.V.	82	2
10876	Meckenheimer Sportverein e.V.	89	2
10887	SC Blau-Weiß Ostenland e.V.	136	2

Vereins-Nr.	Verein	Mitglieder	Stimmen
10890	Polizeisportv.Mülheim/R e.V.	77	2
10901	SG Siegen-Giersberg e.V.	116	2
10908	DJK Kleinenbroich 1951 e.V.	78	2
10911	Turn-u.Sportv. Raesfeld e.V.	78	2
10918	Sportverein 19 Straelen e.V.	111	2
10948	TuS Wengern 1879 e.V.	83	2
10957	TuS 1900 e.V. Wegberg	80	2
10962	1.BC Wipperfeld 2011 e.V.	114	2
10963	Turn-Verein Blecher 1904 e.V.	76	2
10976	VfL Bochum 1848-Badminton e.V.	113	2
10979	Turn-u.Sportv.Laer 1908 e.V.	92	2
10986	Turn u.Spielver.Roisdorf 1932	103	2
11003	SV BW Rixbeck-Dedinghausen e.V.	137	2
<b>305 Vereine mit 1 Stimme</b>			
10001	1.DBC im SSF Bonn	13	1
10010	Merscheider TV	44	1
10021	Eintracht Duisburg	18	1
10023	1.BSC Bottrop e.V.	37	1
10037	TG 1860 Lennep e.V.	31	1
10050	TuS Eintracht Bielefeld	64	1
10056	Verberger Turnverein 1914 e.V.	51	1
10059	TuS Hattingen 1863 e.V.	51	1
10061	1.FBC Marl	71	1
10065	TuS Wesseling	45	1
10069	WMTV Solingen	73	1
10073	Badminton Sportgem. Beckum e.V	59	1
10074	VfB Gelsenkirchen 58	53	1
10078	KTSV Preussen Krefeld	27	1
10081	DJK Adler Oberhausen	54	1
10096	SuS Lage	32	1
10097	TuS Kachtenhausen	72	1
10100	TSV Hagen 1860	47	1
10106	BSG Kieserling Solingen	73	1
10107	BSV Gelsenkirchen	53	1
10109	FS 98 Dortmund	16	1
10118	BC Westfalia Espelkamp	69	1
10120	Post und Telekom-SV Essen e.V.	18	1
10123	TV Ruppichteroth	39	1
10125	Plettenberger BV 1963 e.V.	67	1
10130	Remscheider TV	57	1
10144	RTG Weidenau	57	1
10147	TuS Grundschoittel	45	1
10150	Essener SG 99/06	31	1
10153	EBC Jülich	53	1
10157	TuS Volmerdingsen	23	1
10158	BTW Bünde	69	1
10166	Bielefelder Turngem.v.1848 e.V	49	1
10168	BSC Gütersloh	68	1
10171	TV 'Jahn' Wahn 1909 e.V.	39	1
10173	TuS Aldenhoven	50	1
10180	TV Stoppenberg 1890 e.V.	69	1
10181	TV Anrath	48	1
10185	SC Union Nettetal e.V.	43	1
10192	BC Bergkamen	71	1
10198	SG Dülken	48	1
10204	Castroper TV	43	1
10208	VfL Kommern	68	1

Vereins-Nr.	Verein	Mitglieder	Stimmen
10210	1.BV Troisdorf	68	1
10212	USB Dortmund	8	1
10217	TuS Ende	61	1
10218	Turnerbund Marterloh 02 e.V.	11	1
10219	VfB 71 e.V. Düsseldorf	18	1
10226	SVA Gütersloh	17	1
10227	DJK Sportfreunde Leuth	16	1
10230	TV Strombach	18	1
10232	Hülser Sportverein e.V.	62	1
10237	TuS Lindlar 1925 e.V.	49	1
10239	TV Westfalia Epe	30	1
10244	TuS Spenge	52	1
10245	Club für Badminton Gütersloh	26	1
10246	Duisburger Badm.Club 73 e.V.	28	1
10253	Ronsdorfer BC	14	1
10260	TuS Rheindorf 1892 e.V.	11	1
10263	BC Grevenbroich-Gustorf e.V.	52	1
10264	SV Wipperfürth 1970 e.V.	43	1
10266	GW Langenberg	66	1
10267	SV Wermelskirchen	29	1
10274	TuS Ickern 1912	34	1
10275	TSV Hertha Walheim	68	1
10285	1.FC Spich 1911	46	1
10291	TSG Benrath 1881	21	1
10292	ESV Grossenbaum	8	1
10295	VfL Hiddesen e.V.	50	1
10298	TSV Hochdahl 64	58	1
10303	Lintforter Turnverein 1927 e.V	45	1
10306	TSV Weiss Köln 1919/28	20	1
10308	TSG Adler Dielfen	16	1
10311	SG Coesfeld 06 e.V.	64	1
10315	TSV Fortuna Wuppertal	24	1
10317	TV 'Hoffn.'Littfeld e.V.v.1894	41	1
10320	SV SW Havixbeck	63	1
10321	TV Vreden 1922	58	1
10323	Telekom-Post-SV Bielefeld e.V.	25	1
10331	SFD 75 Düsseldorf e.V.	36	1
10332	Opladener Badminton Club 79	34	1
10334	ASV Senden	68	1
10335	Paderborner BG	59	1
10337	TB 1887 Hückeswagen	54	1
10338	Moerser TV von 1850	64	1
10343	SG Erftstadt	32	1
10351	TV 1894 Eitorf e.V.	48	1
10353	FC Borbeck	13	1
10358	BSC Wesel	48	1
10360	ASC Ratingen-West	25	1
10361	TV Rosbach	35	1
10362	Viersener TV 1848 e.V.	46	1
10373	Iserlohner TS	50	1
10376	TS Frechen	65	1
10378	TV Friesen Telgte	20	1
10386	TuS Wüllen 1920	37	1
10392	TV Kirchhundem 1920	45	1
10397	TuS Meinerzhagen	64	1
10399	SG Ahe 1929 e.V.	15	1
10400	SV Hamminkeln	71	1
10404	BV Leverkusen	52	1



Vereins-Nr.	Verein	Mitglieder	Stimmen
10413	TV Einigkeit 1900 e.V. Netphen	36	1
10420	HLC Höxter	55	1
10422	BC Lennestadt	43	1
10423	BSC Emmerich 82 e.V.	38	1
10425	BV Holsterhausen	17	1
10427	SV Burgsteinfurt 1903/1910 e.V	26	1
10432	Elberfelder Turngem.1847 Korp.	33	1
10437	SC Gremmendorf 1946 e.V.	72	1
10442	SpVgg Lülldorf-Ranzel	48	1
10449	Turnverein Werther 04	71	1
10450	BC Omega Dortmund	15	1
10451	Badminton-Club Schwerte	22	1
10457	TuS Germ.Lohausenholz-Daberg	20	1
10458	Vohwinkeler STV 1865/80 e.V.	56	1
10459	HSC Alswede von 1946 e.V.	43	1
10466	TV Frisch-Auf! Altenbochum 08	20	1
10467	SuS Neuenkirchen 09	71	1
10471	SpVg Langenhorst-Welbergen	66	1
10473	TVE Burgaltendorf	53	1
10480	Gürzenicher TV 1881 e.V.	37	1
10483	BC Frischauf Linden-Dahlhausen	46	1
10486	TuSpo 09 Rahden	48	1
10488	SV Spellen 1920 e.V.	62	1
10493	TuRa Remscheid-Süd	0	1
10494	VfL 1854 Kamen Corp.	44	1
10495	SV Germania Salchendorf 1910	13	1
10496	Turnverein Barntrup von 1865	27	1
10497	SV Auweiler-Esch 59	45	1
10500	TuS Dornberg 02	54	1
10501	Homberger Turnverein von 1878	57	1
10502	Kevelaer Sportverein 1890/1920	66	1
10505	FC 'Hertha' Rheidt 1916	72	1
10507	TuS Xanten 05/22 e.V.	73	1
10508	Dorstener BC 1986 e.V.	74	1
10509	ASG Köln-Porz	13	1
10512	BV Salzstange	16	1
10513	DJK SC Nienberge e.V.	48	1
10515	bsc des SSK Kerpen e.V.	24	1
10516	Blau-Weiss Welper 1982 e.V.	16	1
10519	BSV Ostbevern 1923 e.V.	32	1
10521	BV Neuss-Weckhoven 1927 e.V.	58	1
10529	SC Westfalia Kinderhaus 1920	45	1
10530	SV 03 Geseke e.V.	35	1
10531	Wilde Schläger 1985 Leverkusen	13	1
10534	SC Reckenfeld 1928 e.V.	29	1
10536	SV 'Ems' Westbevern	26	1
10538	TV Burgfried Linn 1899	31	1
10543	TV 'Gut-Heil' 1895 Krefeld	38	1
10544	DJK Hansa Dortmund 1920 e.V.	14	1
10548	TuS Saxonia Münster 1883 e.V.	55	1
10553	VfL Eintracht Mettingen e.V.	50	1
10558	MTV Langenberg 1882 e.V.	14	1
10561	SC 28 Nordwalde e.V.	44	1
10567	TSV Burbach 1965 e.V.	37	1
10570	VfL 1909 Otzenrath e.V.	51	1
10572	CVJM Dielingen	10	1
10576	Neersener Turnerbund 1894 e.V.	31	1
10578	Polizei SV Köln 1922 e.V.	30	1

Vereins-Nr.	Verein	Mitglieder	Stimmen
10584	TV 'Frisch Auf' Lennep e.V.	12	1
10586	DJK Heisingen 1920 e.V.	36	1
10589	TV Concordia v.1864 Enger e.V.	47	1
10590	TuS Scharnhorst	74	1
10592	SV Adler Weseke 1925 e.V.	33	1
10595	Badm.Sportcl.Westerenger e.V.	58	1
10601	TSV Victoria Clarholz e.V.1920	67	1
10602	Dortmunder TG 1873 e.V.	30	1
10609	SV Schw/W. Marienfeld 1930 e.V	48	1
10617	DJK Arminia Eilendorf	53	1
10619	Sport-Club Herford e.V.	52	1
10621	SV DJK Holzbüttgen e.V.	69	1
10630	TuS Grün-Weiß Holten 1900 e.V.	49	1
10633	TV TB Leckingsen u.Umgeb.1911	59	1
10634	DJK/VfL Billerbeck 1912 e.V.	56	1
10637	Neukirchener Turnverein 1886	59	1
10642	Kempener Turnverein 1960 e.V.	28	1
10643	Spiel-u.Turnv. Hünxe 1912 e.V.	41	1
10648	VfL Ummeln e.V.	29	1
10650	Turnverein Lohmar e.V.	62	1
10651	TV Jahn Kapellen e.V.	50	1
10652	Turnverein Hösel e.V.	54	1
10664	Märkische TG Horst 1881 e.V.	10	1
10667	Badm.Verein Bad Oeynhaus e.V	44	1
10668	Radevormwalder Turnverein e.V.	45	1
10669	TV 'Deutsche Eiche' Ennigerloh	50	1
10673	SV Rees Badminton e.V.	34	1
10678	SG Kupferdreh-Byfang e.V.	43	1
10681	Turngemeinde Bochum 1884 e.V.	65	1
10690	SpVgg.Holpe/Steimelhagen 1929	19	1
10693	WOS Badminton-Team Hagen e.V.	13	1
10697	F.C. Junkersdorf 1946 e.V.	48	1
10708	TTC Hitdorf 1968 e.V.	62	1
10715	TV Germania Hüllen 1892 e.V.	16	1
10716	SC Moving Men Hagen e.V.	21	1
10722	Sportgem.Köln-Worringen e.V.	47	1
10723	DJK Adler Buldern 1919 e.V.	65	1
10733	TV Herkenrath 1909 e.V.	37	1
10737	Kneipp-Verein Duisburg e.V.	26	1
10740	1.BC Sorpese e.V.	63	1
10745	Fliehkraft 93 Dortmund e.V.	9	1
10746	SSV Düsseld.-Knittkuhl 1972 eV	29	1
10749	SV Siegfried Materborn e.V	11	1
10751	TuS Helpup e.V. von 1911	55	1
10752	SV Grün-Weiß Steinbeck 1930 eV	28	1
10754	Sport Club Janus e.V. Köln	70	1
10756	TV Bochum-Brenschede 1911 e.V.	39	1
10762	Hildener Allg.Turnersch.v.1864	34	1
10766	Badminton-Club Hansa Attendorn	73	1
10769	SV SW Westende Hamborn e.V.	36	1
10776	Dorstener Netzroller	8	1
10778	TUSEM Essen e.V.	23	1
10784	SV Concordia Ossenberg 1982 eV	32	1
10792	SV Blau-Weiß Aasee e.V.	51	1
10793	DJK Grün-Weiß Solingen e.V.	9	1
10794	Polizei-Sportv.Oberhausen e.V.	69	1
10797	SG Ddorf-Unterrath 1912/24 e.V	73	1
10799	FC Viktoria Heiden e.V.	59	1

Vereins-Nr.	Verein	Mitglieder	Stimmen
10805	SC Aufruhr Herne e.V.	41	1
10807	Weidener Turnverein 1869 e.V.	16	1
10819	TVK 1877 Essen e.V.	18	1
10820	TuS Witten-Stockum 1945 e.V.	58	1
10823	VfL Gladbeck 1921 e.V.	68	1
10827	1.FC Rheinh.Übach-Palenberg eV	59	1
10828	DJK Eintracht Stadtlohn	71	1
10841	TuS Holzen-Sommerberg 92/07 eV	25	1
10847	1.FC Bühne 1929 e.V.	17	1
10848	SV Heide e.V. Paderborn	18	1
10854	SSV Heimerzheim 1925 e.V.	56	1
10856	TuS Breckerfeld 1877 e.V.	47	1
10861	Turnerbund 1900 Essen-Überruhr	57	1
10862	TuS Bremen 1905 e.V.	47	1
10864	VfL Schw.W.Lichtenau 1924 e.V.	24	1
10868	SC 1885 Huckarde-Rahm e.V.	14	1
10870	Badminton just for fun e.V.	16	1
10874	TV Lemgo von 1863 e.V.	66	1
10878	Badminton Club Weilerswist e.V	65	1
10879	Badminton-Verein Vetschau e.V.	21	1
10883	'No Limit' BC Nottuln e.V.	71	1
10888	TV Borken	59	1
10895	TuS 06 Westf.Eiche Anröchte eV	59	1
10896	BC Ajax Bielefeld e.V.	54	1
10898	Badmintonfreunde Voerde e.V.	33	1
10899	SC Vikt.1946 Neuenbeken e.V.	57	1
10902	Turnerbund Bottrop e.v.	45	1
10903	TV Kreuztal v. 1888 e.V.	31	1
10905	Mindener Badminton-Club e.V.	30	1
10906	Badm.Verein Berg.Gladbach 04	64	1
10912	Mettmann-Sport e.V.	54	1
10913	DJK SF Dülmen e.V.	65	1
10914	BSG Barmer Wuppertal e.V.	63	1
10916	SG Vorhalle 09 Badminton e.V.	22	1
10920	BTW-Ronsdorf-Graben	29	1
10922	TV Häver 1968 e.V.	53	1
10923	SV Westfalia Gemen e.V.	20	1
10924	BSV 1921 Fürstenberg e.V.	22	1
10926	Büds 06 e.V. Leverkusen	23	1
10927	Rot-Weiss Paderborn e.V.	24	1
10929	VfL Eintracht Hagen	68	1
10933	Turngem.Heeren-Werve 1926 e.V.	10	1
10934	Ballspielv.09 Drabenderhöhe eV	47	1
10936	SV 47/63 Stockum e.V.	33	1
10939	Badminton-Freunde Nümbrecht eV	20	1
10940	Hennefer Turnverein 1895 e.V.	29	1
10943	Dabringhauser TV 1878 e.V.	68	1
10944	Richrather Sportverein 08 e.V.	55	1
10947	TuS Drevenack 1968 e.V.	17	1
10954	TSV 1901 Niederpleis e.V.	42	1
10960	Sport-Verein 1919 Herbern e.V.	32	1
10964	Badminton Club Paderborn e.V.	7	1
10966	Kölner Speed Badm.Ver.2010 e.V	25	1
10968	Nöllekes Badmäns 11 e.V	12	1
10969	Langenberger SG 1861/1906 e.V.	58	1
10970	TuS Beleck e 1899/1945 e.V.	15	1
10972	Burtscheider Tb Aachen 1908 eV	35	1
10974	Speed Lions Düsseldorf e.V.	36	1

Vereins-Nr.	Verein	Mitglieder	Stimmen
10977	TuS Westfalia Sölde 1885/1911	16	1
10978	BC Finnentrop 1986	26	1
10980	SC Blau-Weiss Ottmarsbocholt e.V.	44	1
10982	1.BC Waldbröl 1983 e.V.	0	1
10984	Langerfelder TV 1885 Wuppertal	61	1
10985	Dürener Turnverein 1847 e.V.	32	1
10989	VC Phönix Düsseldorf e.V.	61	1
10991	FdF Sankt Augustin e.V.	25	1
10992	BISSV Bonn Int. School SV e.V.	26	1
10994	TV Ratingen 1865 e.V.	48	1
10995	TKD Team Mülheim-Dümpten e.V.	10	1
10996	TuS Halver 1848 e.V.	28	1
10998	TSV Kenten 1951 e.V.	9	1
10999	TuWa Bockum-Hövel 08 e.V.	46	1
11000	Sportverein Nörvenich 1919	27	1
11001	TV Hemer 1862 e.V.	20	1
11002	Sickingmühler SV 1978 e.V.	57	1
11004	TuS Hilden 1896 e.V.	16	1
11005	Badminton Barbieri Remscheid e.V.	18	1
11006	Postsportverein 1970 Geldern	27	1
11007	Bad Bears e.V. Hückelhoven	54	1
11008	Turnverein Urbach 1904 e.V.	8	1
11009	German-Chinese Sports & Culture Club e.V.	16	1
11010	SG Duisburg-Süd 98/20 e.V.	52	1
11011	SV Lövenich/Widdersdorf 1986/27 e.V.	18	1
11012	DJK Badmintonverein Essen-Werden e.V.	6	1
11013	Sportverein Greven 2021 e.V.	52	1
11014	CSV Düren e.V.	14	1
11015	SC Wacker Dinslaken	37	1
11016	TV Horst-Eiberg	33	1
	Anzahl der Vereine	534	
	Anzahl der Stimmen	875	



# MANNSCHAFT macht's

Das habe ich beim Sport gelernt



#beimSportgelernt

Wer Sport macht, lernt – sein Leben lang!

Denn Sport fördert die persönliche Entwicklung. Davon profitieren in NRW jährlich rund 1,5 Millionen Kinder und Jugendliche sowie 3,5 Millionen Erwachsene. Dies macht unsere 19.000 Sportvereine zu den beliebtesten Bildungsstätten im Land.

[www.beim-sport-gelernt.de](http://www.beim-sport-gelernt.de)



# PRÄSIDENT

Liebe Freundinnen und Freunde des Badmintonsports,

nach den schwierigen Coronajahren hatte ich die Hoffnung, dass sich die Arbeit im Landesverband und in den Vereinen zu unserem 70-jährigen Jubiläum wieder normalisiert. Einen Daumen hoch gab und gibt es in unserem Lehr- und Breitensportbereich, der nahtlos an „Vor-Corona“-Erfolge anknüpfen konnte. Auch in unserem Spielbetrieb kehrte wieder Leben ein. Unsere Mannschaftsmeldungen und Anträge auf neue Spielberechtigungen sind zwar stetig - wie schon seit vielen Jahren - leicht rückläufig aber der große „Einbruch“ ist zum Glück ausgeblieben. Erfreulich ist, dass unsere Bestandserhebung 2023 einen Anstieg an Mitgliedern erkennen lässt. Vor allem die Kinder und Jugendlichen kehren wieder in die Vereine zurück.

Und doch spüren wir, wie so viele andere Institutionen, Händler und Privathaushalte eine finanzielle Anspannung. Die gestiegenen Energiepreise, die allgemeine Inflation und hohe Lohn- und Tarifabschlüsse sind für den Landesverband in den kommenden Jahren eine echte Herausforderung.

Nicht nur aus diesem Grund werden wir auf diesem Verbandstag einen ersten Schritt einer Finanzreform vorstellen in der Hoffnung, dass Ihr, als Vertreter der Vereine, diesen Schritt mitgeht. Wir wollen den Verband durch eine neue Beitragsstruktur gut und solide für die Zukunft aufstellen und vorantreiben.

Wie ich schon erwähnte, konnte erstmals seit einigen Jahren der Rückgang der Mitglieder gestoppt werden und ich bin guter Dinge, dass es zu einer nachhaltigen Umkehr kommen wird. Durch neue Programme wie z.B. „Zukunft sichern mit Badminton NRW“ oder auch durch Altbewährtes wie „Shuttle Time“ oder „Starting Badminton“ versuchen wir den Trend nachhaltig zu brechen und umzukehren. Es ist uns ein großes An-

liegen durch unser Angebot die Vereinsstrukturen zu stärken und die Vereine dabei zu unterstützen, ihre Mitglieder zu halten oder auch neue zu gewinnen. Denn der Landesverband kann nur so stark sein, wie es seine Mitglieder, also die Vereine, auch sind.

Im Rahmen unseres diesjährigen Verbandstages wollten wir unser 70. Jubiläum ein bisschen mit euch feiern. Unserer hauptberufliches Team hatte sich daher ein ganz besonderes Rahmenprogramm einfallen lassen: die Badminton Convention 2023 (BADCON 23) - eine Erlebnis- und Mitmachmesse mit Themen, die die Badmintonwelt bewegen.

Unser ehrgeiziger Plan war es, die Westenergie-Halle richtig zum Beben zu bringen. Leider liefen die Anmeldezahlen nur langsam an und so haben wir uns im Sinne der Wirtschaftlichkeit rechtzeitig - aber mit schwerem Herzen - dazu entschlossen, die Messe abzusagen. Ein absolutes Highlight für Trainer\*innen und Spieler\*innen bieten wir aber trotzdem in Form eines vorab zu buchenden Lehrgangs an: den internationalen Spitzentrainer Lianying Zhang!

Dies und viele andere Angebote unseres Verbandes zeigen, dass wir immer wieder innovative Formate ausprobieren und neue Wege gehen, um unseren geliebten Badminton sport weiter nach vorne zu bringen und für Jedermann/-frau interessant zu machen.

Für die kommenden Jahre stehen uns also unterm Strich noch viele spannende Aufgaben und Herausforderungen bevor. Ich bin aber sehr zuversichtlich, dass wir gemeinsam mit Euch und unseren motivierten Mitarbeiter\*innen im ehrenamtlichen Bereich, auf der Geschäftsstelle und im Trainerteam diesen Aufgaben gewachsen sind und Badminton NRW sehr gut für die Zukunft aufgestellt ist.

Gerade in diesem 70. Jahr unseres Bestehens gilt mein besonderer Dank den unermüdlichen und langjährigen Ehrenamtlern, die unsere Verbandstraditionen immer noch prägen und an folgende Generationen weitergeben. Ohne ihre Erfahrungen und den vielen Stunden Ihrer Zeit wären - auch zu Zeiten der Digitalisierung und Professionalisierung - vor allem die Aufrechterhaltung des Spiel- und Sportbetriebs sowie die Arbeit in den Verbandsorganen nicht möglich. Vielen lieben Dank an Euch und das Zusammenspiel mit unseren Hauptberuflern - Ihr alle bildet ein tolles Team! Gemeinsam mit Euch wird es uns sicherlich gelingen, trotz aller Innovationen unsere Traditionen zu bewahren, neue ehrenamtlich engagierte Badmintonfreunde zu gewinnen und in unsere große Badmintonfamilie aufzunehmen!



**Guido Schänzler**  
Präsident



# vizepräsident

Meine sehr geehrten Damen und Herren,  
liebe Sportfreunde und Mitstreiter,

seit dem letzten Verbandstag sind die Nachwirkungen von COVID-19 deutlich geringer geworden. Dafür hält uns der Ukraine-Krieg weiterhin im Würgegriff. Auch der sportliche Bereich bleibt hiervon nicht verschont. Es gilt hier einerseits eine klare Meinung und Haltung zu zeigen, aber andererseits, wenn erforderlich, auch schnelle unkomplizierte Lösungen zu finden.

Wie es derzeit aussieht, scheint der erwartete Mitgliederschwund geringer ausgefallen zu sein als erwartet. Es deutet sich, so kann man den Zahlen des LSB entnehmen, ein leichtes Wachstum an. Das heißt für uns, dass wir weiterhin die allergrößten Anstrengungen im Bereich Mitgliederwerbung unternehmen müssen. Nur über einen starken Breitensportbereich kann man dauerhaft im Leistungssport erfolgreich sein.

Der Pakt für den Sport wurde zwischen der Regierung und dem LSB für weitere vier Jahre, verlängert. Dadurch sind auch die Mittel die wir vom LSB und der Sportstiftung NRW erhalten weiterhin gesichert. Wenn der Haushalt des Landes es zulässt, wird auch über eine Erhöhung der Mittel, die in den Sport fließen, neu verhandelt.

Durch einen neu gestalteten Verteilerschlüssel des LSB im Bereich Leistungssportförderung mussten wir einen geringfügigen Verlust hinnehmen. Das führt bei uns zu einem geringfügig höheren Eigenanteil an der Fördersumme, bleibt ansonsten aber ohne weitere Auswirkungen. Andererseits ist es uns gelungen über die Sportstiftung NRW für die Internatsbewohner höhere Förderzuschüsse zu erhalten. Hierdurch konnten wir zum Beispiel die Mieten erhöhen ohne dass es zu einer Mehrbelastung der Internatsbewohner kam.

Der Olympiazzyklus 2021-2024 geht dem Ende zu. Es wird spannend zu erfahren, wie das Konzept des DBV für die nächsten Olympiazzyklen aussehen wird. Wir sind auf alles gut vorbereitet und sehen dem mit Spannung, aber auch gelassen, entgegen.

Zu den einzelnen mir zugeordneten Referaten entnehmen Sie die Informationen bitte den einzelnen Berichten.

Zum Abschluss ein großes und herzliches DANKE an alle Personen und Institutionen, die den Landesverband unterstützt haben. Besonders erwähnen möchte ich hierbei die Mitarbeiter\*innen der Geschäftsstelle, den LSB, die Sportstiftung NRW und unsere Sponsoren. Ohne Ihre/Eure Hilfe ist es mir nicht möglich, mein Amt in diesem Umfang auszuüben.



Wilfried Jörres  
Vizepräsident

# LEISTUNG

Das habe ich beim Sport gelernt



Wer Sport macht, lernt – sein Leben lang!

Denn Sport fördert die persönliche Entwicklung. Davon profitieren in NRW jährlich rund 1,5 Millionen Kinder und Jugendliche sowie 3,5 Millionen Erwachsene. Dies macht unsere 19.000 Sportvereine zu den beliebtesten Bildungsstätten im Land.

[www.beim-sport-gelernt.de](http://www.beim-sport-gelernt.de)

In Kooperation mit  
**WESTLOTTO**



LANDESSPORTBUND  
NORDRHEIN-WESTFALEN



# GESCHÄFTSFÜHRER

Der zurückliegende Berichtszeitraum seit dem Verbandstag 2022 war auch nach der Überwindung der Corona-Pandemie von vielen Anstrengungen und großen Herausforderungen geprägt. Im Team der Geschäftsstelle mussten und müssen weiterhin langwierige krankheitsbedingte Ausfälle kompensiert werden. Ohne das Verständnis und die Hilfsbereitschaft vieler Badminton-Menschen und ohne die sehr gute Zusammenarbeit zwischen den ehrenamtlichen und hauptberuflichen Personen sowie der Tatsache, dass in den vergangenen Jahren eine sehr solide Basis in allen Geschäftsbereichen gelegt werden konnte, wäre das hohe Arbeitsaufkommen kaum zu bewältigen gewesen. Insgesamt ist festzustellen, dass das Arbeitspensum der Geschäftsführung in den vergangenen Jahren eine Grenze erreicht hat, die nur noch wenig Spielraum für notwendige Projekte oder die Kompensation von Ausfällen zulässt. Daher besteht die Notwendigkeit, das Arbeitsvolumen und die Prozesse der Geschäftsführung wieder auf ein normales Maß anzupassen. Dass es im zurückliegenden Berichtszeitraum dennoch gelungen ist, den Geschäftsbetrieb weitestgehend aufrecht zu erhalten und dazu noch eine Reihe von neuen Projekten zu initiieren, war nur mit erheblichen zusätzlichen Anstrengungen möglich.

Im Personalbereich der Geschäftsstelle gab und gibt es, wie auch in anderen Branchen, viel Bewegung. Durch den Wegfall der Koordinierungsstelle für Freiwilligendienste verließ uns Daniel Schwarze zum Ende des Jahres 2022. Ebenso beendete Heinz Kelzenberg im Sommer 2023 seine Tätigkeit als Projektleiter für Vereinsentwicklung aus privaten Gründen. Wir sind sehr froh, dass unser Bildungsreferent Daniel Stark diese Lücke schließen wird, um dieses wichtige Projekt auf Basis einer halben, durch den Landessportbund geförderten Stelle, fortzuführen und weiterzuentwickeln.

Nach über sieben Jahren verlässt uns in diesem Sommer unser Internatsleiter Alexander Müller. Obwohl es auf dem Arbeitsmarkt zurzeit nicht einfach ist, qualifizierte pädagogische Fachkräfte zu rekrutieren, sind wir optimistisch, in den kommenden Wochen die Nachfolge regeln zu können.

Wir sind allen Mitarbeitern, die uns verlassen haben, sehr dankbar für ihren Einsatz und wünschen Ihnen für ihre private und berufliche Zukunft alles Gute!

Mit Anna-Lena Schriever konnten wir in diesem Frühsommer eine neue Mitarbeiterin der Geschäftsstelle auf Teilzeitbasis gewinnen. Aktuell hat sie vertretungsweise Teile der Buchhaltung übernommen und wird künftig im Bereich der Verwaltung und Assistenz der Geschäftsführung eingesetzt.

Neben den personellen Veränderungen ist die Digitalisierung der Geschäftsstelle und des Verbandes weiterhin ein großes Thema. Die neue digitale Telefonanlage ist installiert und ermöglicht dem Geschäftsstellenteam vor allen Dingen im Bereich des mobilen Arbeitens eine reibungslose Kommunikation mit unseren Vereinen, Funktionären und Partnern.

Durch eine Initiative des Landes NRW konnten wir Fördermittel der EU nutzen, um die Arbeitsplätze der Geschäftsstelle zu modernisieren. Ein Folgeantrag wurde bereits gestellt und wir sind optimistisch, noch weitere Fördermittel für die digitale Ausstattung des Verbandes erhalten zu können. Nachdem die Hardware angeschafft und installiert ist, werden wir die Modernisierung der Software und der Anwendungen in Angriff nehmen. Dazu gehört auch die stetige Weiterentwicklung des Service-Moduls als Schnittstelle zwischen unseren Mitgliedsvereinen und der Geschäftsstelle. Wir hoffen, dass wir bei diesem Langzeitprojekt bald einen für alle Seiten zufriedenstellenden (Zwischen-)Stand erreicht haben werden. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle unseren Experten für IT und Daten Michael Götting und Bernd Wesels, die in dieses und in viele weitere Projekte nahezu täglich ihr Know-How einbringen und ehrenamtlich sehr viel Zeit zur Verfügung stellen. Des Weiteren arbeiten wir gemeinsam mit unserem Datenschutzbeauftragten an der Weiterentwicklung der Prozesse und Abläufe in diesem Bereich.

Zu den Verbandsfinanzen zunächst die guten Nachrichten:

Durch wirtschaftliches Haushalten und dem Generieren zusätzlicher Einnahmen, fiel der Verlust im Geschäftsjahr 2022 mit ca. 36.500€ weniger hoch aus, als mit knapp 80.000€ erwartet.

Mit den Firmen ASS ATHLETIC SPORT SPONSORING und KURABU konnten wir neue Kooperationspartner für BADMINTON NRW gewinnen und hoffen, dass uns diese und ähnliche Modelle neben den Vorteilen für unsere Vereine und deren Mitglieder auch neue Einnahmemöglichkeiten bieten können.

Für das Jahr 2023 beträgt das geplante Defizit 59.000,00 €. Wie in allen anderen Lebens- und Wirtschaftsbereichen muss auch der Verband mit steigenden Kosten rechnen. Betrachtet man die Beitragsentwicklung des Verbandes der letzten Jahre, wird deutlich, dass hier Handlungsbedarf besteht.

Ein Vergleich der Einnahmen aus dem sogenannten Beitragswesen (siehe Kassenbericht Nr. 100, 200 und 300) der Jahre 2017 bis 2022 zeigt, dass der Verband mit Mindereinnahmen von seinen Mitgliedsvereinen in Höhe von ca. 120.000€ wirtschaften muss. Während die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen, Ordnungsgebühren und den Gebühren des Spielbetriebs im Jahr 2017 noch knapp 610.000€ betragen, nahm der Verband im Jahr 2022 aus diesen Bereichen nur noch ca. 490.000€ ein. Die Inflationsraten der vergangenen Jahre von über 15% sind hierbei noch nicht berücksichtigt. Trotz der stark rückläufigen Einnahmen aus dem Beitragswesen konnte BADMINTON NRW in den vergangenen Jahren in vielen Bereichen in zukunftsfähige Projekte investieren. Dies konnte nur durch eine Strukturreform auf nahezu allen Ebenen gelingen. Vor allen Dingen in den Bereichen Lehre und Ausbildung, Breitensport und Sportentwicklung, Leistungssport sowie dem Fördermanagement konnten in den letzten Jahren viele Potenziale erfolgreich genutzt werden. Diese Felder sind jedoch in der nahen Zukunft nicht grenzenlos weiter entwickelbar, zumal wir uns gesamtgesellschaftlich und politisch auf schwierigere Zeiten einstellen müssen.

Kurzfristig können die Verluste durch die Rücklagen des Verbandes in einem gewissen Rahmen kompensiert werden. Mittel- und langfristig kann das strukturelle Defizit nur durch eine Erhöhung der Beiträge ausgeglichen werden.

Weitere Details sind dem Kassenbericht für das Jahr 2022 und dem Haushaltsplan für das Jahr 2023 sowie den Anträgen des Vorstands zur Änderung der Finanzordnung zu entnehmen.

Abschließend möchten wir uns sehr herzlich beim Vorstand, dem Präsidium, den Referaten und Ausschüssen, den Referenten sowie bei allen ehrenamtlichen und hauptberuflichen Personen im Verband und in den Vereinen für die sehr gute und harmonische Zusammenarbeit bedanken!



**Holger Hasse**  
Geschäftsführer



**Anke Bednarzik**  
stellv. Geschäftsführerin



# spielbetrieb

Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde,

noch ganz frisch sind die Eindrücke aus der Pandemiezeit, die daraus resultierenden Einschränkungen und Auswirkungen werden lange im Gedächtnis verbleiben. Das Spielgeschehen hat sich glücklicherweise wieder normalisiert, der Individual- und Mannschaftsspielbetrieb geht fast seinen gewohnten Gang.

Beide dafür zuständigen Referate (U19 und O19) sind die erforderlichen Arbeiten für die zurückliegende Saison und bereits für die jetzt beginnende Saison mit großem Engagement und großer Kompetenz angegangen und bewältigt sie mit Bravour.

Dies ist auch möglich durch die datentechnische Unterstützung, viele erforderliche Informationen und Daten stehen aufbereitet und abrufbereit zur Verfügung. Dafür gilt der Geschäftsstelle und Bernd Wesels Dank, die diese „Baustelle“ mit entsprechendem Knowhow stetig vorantreiben.

Ganz wichtig und nicht wegzudenken sind auch die Bezirks(jugend)ausschüsse, die in den vier Bezirken für einen reibungslosen Ablauf des Spielbetriebs sorgen. Alle Ausschüsse sind komplett, in Nord 2 ist mit Lennart Sieg ein neuer Bezirksjugendwart gefunden.

Das Referat Wettkampfsport leistet kontinuierlich gute Arbeit. Leider ist es bisher nicht gelungen, einen Nachfolger für meine Position als Referatsleiter (RWO19) zu finden. Derzeit laufen dazu wieder Gespräche mit potentiellen Kandidat\*innen, auch mit weiteren Personen zur Vervollständigung des (zu kleinen) Teams.

Das RWU19 mit Referatsleiter Henning Schade ist sehr engagiert und rührig. Ihm und seinem Team herzlichen Dank für die Arbeit verbunden mit dem Wunsch einer weiteren guten Zusammenarbeit.

Das Referat Schiedsrichterwesen liegt in den Händen Jens Kösters. Seinem Bericht sind Details der Arbeiten des Referates nachzulesen. An dieser Stelle auch ihm und seinem Team herzlichen Dank für das Engagement.

Beim diesjährigen DBV-Verbandstag wurden die Vereinbarungen mit dem DBLV fortgeführt, u.a. wurden Beschlüsse zu den Ersatzspieler-Regelungen in den Bundesligen gefasst. Diese Beschlüsse erfordern zu ihrer Umsetzung Änderungen bzw. Anpassungen in

unserer Spielordnung. Das RWO19 hat sich dazu bereits Gedanken gemacht und wird die Regelungen zu den Ersatzspielern anpassen müssen. Die Vereine der NRW-Bundesligen werden im Vorfeld informiert.

Mittlerweile eingespielt ist der Umgang der Vereine mit dem Jugendwettkampfsystem, auch wenn hier und da Fragen auftauchen. Das RWU19 ist gut aufgestellt.

Nach wie vor sind wir auf die Mitarbeit vieler angewiesen. Nicht zum ersten Mal an dieser Stelle die Bitte, über eine ehrenamtliche Mitarbeit in einem der vielen Gremien des Landesverbandes nachzudenken und sich zu engagieren.

Gleichzeitig geht diese Bitte von dieser Stelle auch an die Vereine, für den Individualspielbetrieb als Ausrichter zu fungieren und so zu helfen, Turniere nicht ausfallen lassen zu müssen.

Mein Dank gebührt schließlich auch den Mitarbeiter\*innen der Geschäftsstelle, die immer offen sind für Fragen der Vereine und datentechnisch die Referate unterstützen.

Allen am Spielbetrieb Beteiligten – den Ehrenamtlern, Spielern und Funktionären -, die zum Gelingen des Spielbetriebs und zu dessen Weiterentwicklung beigetragen haben und weiterhin beitragen, spreche ich meinen herzlichen Dank aus.

Mit den Wünschen für einen erfolgreichen Verbandstag,



**Miles Eggers**  
Präsidialmitglied

## Ehrenamtliche sind GLANZ-LEISTER

Das habe ich beim Sport gelernt



Michael Süßmilch  
Trikotwäscher und Trainer  
HSV Dümpten Mülheim

#sportehrenamt



In Kooperation mit  
**WESTLOTTO**

www.sportehrenamt.nrw

LANDESSPORTBUND  
NORDRHEIN-WESTFALEN



# wettkampfsport 019

Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde,

mit der Veröffentlichung der Staffeleinteilung in der BR-Sonderausgabe hatte ich bereits erfreut auf die Aufhebung der bisherigen Corona-Schutzmaßnahmen hingewiesen. Das hat uns zuversichtlich an die Saisonplanung 2023/24 gehen lassen. Die Vorbereitungen sind abgeschlossen, die Liga ist veröffentlicht. Früh konnten wir den Vereinen ihre Zugangsberechtigungen geben, die bereits seit Anfang Juni Verletzungen ermöglichen.

Allerdings sind wir mit den Mannschaftsmeldungen vor allem im O19-Bereich noch nicht wieder auf Vor-Corona-Stand. Wir haben mit jetzt ca. 1200 gemeldeten Teams einen Zuwachs gegenüber 2021-22, als knapp 1140 Teams am Start waren. Dieser Zuwachs ist allerdings fast ausschließlich auf den U19-Bereich beschränkt. Leider gibt es auch wieder die ersten Rückzüge von Teams. Hier ist unseren Vereinen zu wünschen, dass sie den Spielerschwund zunehmend aufhalten und ins Gegenteil kehren können.

Ein gemischtes Bild zeichnen auch die Ranglistenturniere. Das letzte RLT im GD und Einzel wies vor allem im Einzel sehr hohe Teilnehmerzahlen auf, was sich an den vollen Feldern im Herrreneinzel der Süd-Bezirk zeigt. Demgegenüber schwächeln die Felder im GD und im DE vor allem auf Bezirksebene. Dazu kommt noch das Fehlen vor Ausrichtern für viele Bezirksturniere und leider auch für Verbandsturniere im Norden des Verbandsgebietes. Wie kann das RWO19 hier zur Motivation beitragen?

Konstruktive Kritik und Ideen für stabilere Teilnehmerfelder seitens der Spieler und Vereine sowie Mitarbeit im Bereich der Organisation sind ausdrücklich gewünscht.

Die Westdeutschen Meisterschaften O19 wurden in 2023 nach vielen Jahren erstmalig nicht im Bergischen, sondern im Münsterland ausgetragen. Wie vorher aus Refrath gewohnt, war auch der neue Ausrichter SCU Lüdinghausen ein Garant für eine gelungene Ausrichtung. Die Veranstaltung wird für die nächsten Jahre dort gut aufgehoben sein.

Auch die WDM U22 wird umziehen, diesmal aus dem Münsterland ins Rheinland zum FC Langenfeld. Gewohnt weiter geht es mit der WDM der Altersklassen, in 2024 wieder beim TV Verl.

Anlässlich der WDM in Kaiserberg konnte das RWO19 einige Ehrungen vornehmen:

Leistungsadeln für fünf und mehr Titel bei einer WDM

- Ulric Wörster (1.BC Beuel)
- Jürgen Arnold (SC St. Tönis)
- Brigitte Holtkamp (SC Bad Oeynhausen)
- André Bertko (TSV Meerbusch)
- Cornelia Ern (STC Solingen)
- Rolf Horbach (TV Hoffn. Littfeld)
- Heike Stefan (1.BC Herten)

Leistungsplakette für mind. 20 Titel bei einer WDM

- Anja Schwarze (TV Blomberg)
- Björn Joppien (FC Langenfeld)

Im Vorfeld der Deutschen Meisterschaft O35 in Herrenberg haben wir erstmalig einen Spielerlehrgang zur Vorbereitung durchgeführt. In einer überschaubaren Gruppe wurden technische und taktische Elemente geschult. Dieser Lehrgang wird fester Bestandteil des Turnierkalenders werden, die Nachfrage sicher steigen.

Die Hobbyliga geht wieder an den Start, weiterhin sind auch hier gemischte Teams unterwegs. In der abgelaufenen Saison errang die Hobbymannschaft des TSV Vict. Mülheim vor GW Holten den Sieg. Für die Bezirke Nord 1 und 2 geht die Organisation an die Bezirksausschüsse über, sie entlasten damit dankenswerterweise das Referat.

An dieser Stelle darf ich mich ausdrücklich für die Arbeit aller Ausschüsse bedanken, sie wickeln einen großen Teil des Spielbetriebs ab, zusammen mit den Staffelnbetreuern sind sie unverzichtbar.

Natürlich geht mein Dank auch und besonders an meine Kollegen im Referat, Jan Striewski und Helmut Wieneke, ebenso an den Vorstand, die Geschäftsstelle und die diversen Referate und Ausschüsse. Alle haben ihren Teil zu einer guten Zusammenarbeit beigetragen.

Zuletzt ein Wort in eigener Sache. Das Amt als Präsidialmitglied Spielbetrieb und die Referatsleitung sollten auf Dauer nicht von einer Person ausgefüllt werden. Geplant war daher die Übergabe des RWO19-Vorsitzes im Verlauf diesen Jahres. Mehrere Gespräche dazu konnten leider noch nicht zum erfolgreichen Abschluss gebracht werden. Ich hoffe jedoch, dass dies in den nächsten Wochen gelingt, deutlich vor Ablauf meiner Wahlperiode. Danach stehe ich dem Referat weiterhin als Mitarbeiter zu Verfügung, nicht jedoch mehr in dieser leitenden Funktion.



**Miles Eggers**  
Referatsleiter Wettkampfsport O19



NRW-Spieler, die im Berichtsjahr bei Meisterschaften herausragende Plätze belegt haben.

## Die Meister aus NRW

### Westdeutsche Meisterschaft O19 in Lüdinghausen 2023

Westdeutsche Meister:

HE Lennart Konder	1.BC Beuel
DE Fabienne Deprez	Spvgg.Sterkrade-N.
HD Niclas Lohau & Niklas Niemczyk	STC BW Solingen
DD Katja Holenz & Brid Stepper	1.BC Beuel
GD Christopher Klauer & Alicia Molitor	BC Hohenlimburg/STC BW Solingen

Westdeutsche Vizemeister:

HE Moritz Rappen	1.BC Beuel
DE Brid Stepper	1.BC Beuel
HD Malik Bourakkadi & Bennet Peters	TV Refrath
DD Fabienne Deprez & Ramona Hacks	Spvgg.Sterkrade-N.
GD Fabian Stoppel & Lena Fischer	BC Hohenlimburg

### Westdeutsche Meisterschaft U22 in Münster 2023

Westdeutsche Meister U22:

HE Karl Sufryd	1.BV Mülheim
DE Jule Alberts	VfB GW Mülheim
HD Nikolas Klauer & Karl Sufryd	TV Refrath/1.BV Mülheim
DD Selina Giesler & Sophie Heidebrecht	1.BC Beuel/PSV Gelsenk.-Buer
GD Ben Gatzsche & Selina Giesler	1.BC Beuel

Westdeutsche Vizemeister U22:

HE Ben Gatzsche	1.BC Beuel
DE Shreya Sarkar	TSV Heimaterde MH
HD Ben Gatzsche & Daniel Stratenko	1.BC Beuel
DD Jule Marie Giebler & Lena Schornstein	TV Hoffn.Littfeld
GD Nikolas Klauer & Lucie Wagner	TV Refrath



Fabienne Deprez



Selina Giesler Karl Sufryd

## Westdeutsche Meisterschaft O35 in Kaiserberg 2023

## Westdeutsche Meister:

DE O35	Stefanie Bannenberg	(BC Hohenlimburg)
DE O40	Heike Vogt	(BC Phönix Hövelhof)
DE O45	Simone Pietz	(SF Sennestadt)
DE O50	Sigrid Kücken	(TSC Euskirchen)
DE O55	Rita Ehling	(SpVg Langenh.-Wbg.)
DE O60	Maria Sudhölter	(TuS Dornberg)
DE O65	Marie-Luise Schulta-Jansen	(1. BC/TuB Bocholt)

HE O35	Simon Prell	(SV Bergfried Lev.)
HE O40	Marcus Decher	(TuS Ein. Bielefeld)
HE O45	Thorsten Hukriede	(SSV WBG Bochum)
HE O50	Ulric Wörster	(1.BC Beuel)
HE O55	Detlef Poste	(1.BV Mülheim)
HE O60	Dieter Steger	(TV Hoffn.Littfeld)
HE O65	Bruno Wolkow	(VfB GW Mülheim)
HE O70	Manfred Rössler	(FC Langenfeld)

DD O35	Stefanie Bannenberg & Britta Hogrefe	BC Hohenlimburg/TV Refrath
DD O40	Sandra Kaiser & Ilka Rüter	Soester TV
DD O45	Sigrid Kücken & Simone Weisbarth	TSC Euskirchen/BC Wachtberg
DD O50	Sabine Breittkreutz & Gabriele Sichler	ATV Haltern/Sickingmühler SV
DD O55	Charlotte Bucksteegen & Anja Schwarze	VfB GW Mülheim/TV Blomberg
DD O60	Brigitte Müller & Karin Viermann	WMTV Solingen/1.BC Herten
DD O65	Marie-Luise Schulta-Jansen & Eva-Maria Zwiebler	1. BC/TuB Bocholt/1.BC Beuel

HDO35	Alexander Bock & Dennis Klein-Helmkamp	STC BW Solingen/SG Ddorf-Unterrath
HDO40	Björn Joppien & Hendrik Westermeyer	VfB GW Mülheim/BC Hohenlimburg
HDO45	Marc Hannes & Thorsten Hukriede	1.BC Beuel/SSV WBG Bochum
HDO50	Jürgen Arnold & Marcus Saß	SC St. Tönis/TV Witzhelden
HDO55	Detlef Poste & Volker Renzelmann	1.BV Mülheim/TV Refrath
HDO60	Klaus Maier & Reiner Viermann	1.BC Herten/1.BC Herten
HDO65	Ulrich Handschuhmacher & Karl-Heinz Zwiebler	TV Witzhelden/1.BC Beuel
HDO70	Hans-Joachim Pothmann & Jürgen Schulz	Sickingmühler SV/1.BC Herten

GDO35	Hendrik Westermeyer & Laura Ufermann	BC Hohenlimburg/Verberger TV
GDO40	Fabian Dietrich & Ilka Rüter	BC Hohenlimburg/Soester TV
GDO45	Thorsten Hukriede & Michaela Hukriede	SSV WBG Bochum
GDO50	Ulric Wörster & Stephanie Ruberg	1.BC Beuel/SSV WBG Bochum
GDO55	Jürgen Schmitz-Foster & Anja Schwarze	1.CfB Köln/TV Blomberg
GDO60	Ingo Grube & Susanne Oberem	Kölner FC BG/1.BC Herten
GDO65	Ulrich Handschuhmacher & Brigitte Holtmann	TV Witzhelden/1.SC Bd.Oeynhausen
GDO70	Hans-Joachim Pothmann & Monika Regineri	Sickingmühler SV/SpVg Langenh.-Wbg.

## Westdeutsche Vizemeister:

DE O35	Yasemin Hafizogullari	SC St. Tönis
DE O40	Svenja Kopplin-Werner	SC Bayer Uerdingen
DE O45	Ariane Pott	STC BW Solingen
DE O50	Gabriele Sichler	Sickingmühler SV
DE O55	Martina Tusche	TV Witzhelden
DE O60	Annette Steger	TV Hoffn.Littfeld
DE O65	Ellen Braun	Rheydter TV 1847

HE O35	Patrick Schäfers	SC St. Tönis
HE O40	Dominik Pyka	SC St. Tönis
HE O45	Marc Hannes	1.BC Beuel
HE O50	Jürgen Arnold	SC St. Tönis
HE O55	Jürgen Schmitz-Foster	1.CfB Köln
HE O60	Hans-Jürgen Herbst	Spvgg.Sterkrade-N.
HE O65	Miles Eggers	BSV Gelsenkirchen
HE O70	Hans-Joachim Pothmann	Sickingmühler SV

DD O35	Laura Baljak & Katharina Uhtenwoldt	SC Münster 08/BC Phönix Hövelhof
DD O40	Henrike Linz & Heike Vogt	SSV WBG Bochum/BC Phönix Hövelhof
DD O45	Kirsten Kubitz & Simone Pietz	SF Sennestadt
DD O50	Sonja Peters & Heike Simon	OSC Rheinhausen
DD O55	Kristina Koch & Annette Steger	TV Hoffn.Littfeld
DD O60	Birgit Jainsky & Regina Sommer	Tel.Post-SV Bielef.
DD O65	Marion Henke & Brigitte Holtmann	1.SC Bd.Oeynhausen

HD O35	Fabian Disic & Mathias Hillbrandt	Gladbecker FC
HD O40	Björn Bannenberg & Stephan Löll	BC Hohenlimburg/TuS Friedrichsdorf
HD O45	David Fischer & Andreas Muralter	BC 89 Bottrop
HD O50	Ulli Honrath & Karsten Jörgens	TuS RW Wuppertal/Cronenberger BC
HD O55	Jürgen Schmitz-Foster & Helmut Wieneke	1.CfB Köln/BC 64 Steinheim
HD O60	Hans-Jürgen Bieber & Hubert Heinig	1.BC Herten
HD O65	Peter Brinkmann & Bruno Wolkow	TV Stoppenberg/VfB GW Mülheim
HD O70	Hermann Mies & Wolfgang Siebert	TV 1908 Kall/Rheydter TV 1847

GD O35	Marcus Decher & Britta Hogrefe	TuS Ein. Bielefeld/TV Refrath
GD O40	Björn Six & Heike Vogt	BC Phönix Hövelhof
GD O45	Andreas Muralter & Marion Muralter	BC 89 Bottrop
GD O50	Marcus Saß & Andrea Hemmer	TV Witzhelden
GD O55	Christian Bauer & Charlotte Bucksteegen	VfB GW Mülheim
GD O60	Dieter Steger & Annette Steger	TV Hoffn.Littfeld
GD O65	Reiner Viermann & Brigitte Müller	1.BC Herten & WMTV Solingen





**Deutsche Meisterschaft O19 2023 in Bielefeld**

## Deutsche Meister:

HD Mark Lamsfuß & Marvin Seidel 1.BC Wipperfeld  
 DD Leona Michalski & Franziska Volkmann TV Refrath/BW Wittorf NMS

## Deutsche Vizemeister:

DE Ann-Kathrin Spöri TV Refrath  
 HD Bjarne Geiss & Jan Colin Völker Blau-Weiß Wittorf NMS/TV Refrath  
 DD Annika Horbach & Brid Stepper TSV Trittau/1.BC Beuel  
 GD Jones Ralfy Jansen & Linda Efler 1.BC Wipperfeld/1. BC Sbr.-Bischmisheim

**Deutsche Meisterschaft U22 in Beuel**

## Deutsche Meister:

HD Jarne Schlevoigt & Nikolaj Stupplich 1.BV Mülheim/TV Refrath  
 DD Anna Mejikovskiy & Amelie Lehmann 1.BC Beuel/TSV Trittau  
 GD Jarne Schlevoigt & Julia Meyer 1.BV Mülheim

**Deutsche Meisterschaft O35 2023 in Herrenfeld**

## Deutsche Meister:

HD O40 Mike Joppien & Hendrik Westermeyer BC Fürstenfeldbruck/BC Hohenlimburg  
 HE O45 Thorsten Hukriede SSV WBG Bochum  
 HD O45 Marc Hannes & Thorsten Hukriede 1.BC Beuel/SSV WBG Bochum  
 GD O45 Thorsten Hukriede & Michaela Hukriede SSV WBG Bochum  
 DE O50 Staphanie Ruberg SSV WBG Bochum  
 HE O55 Detlef Poste 1.BV Mülheim  
 GD O55 Jürgen Schmitz-Foster & Anja Schwarze 1.CfB Köln/TV Blomberg  
 DD O60 Heidi Bender & Maren Schröder Pulheimer SC/BV Friedrichsdorf  
 DE O65 Heidi Bender Pulheimer SC  
 GD O65 Rolf Rüsseler & Heidi Bender SG Siemens Erlangen/Pulheimer SC  
 DD O65 Edeltraut Schmidt & Marie-Luise Schulta-Jansen WSV Germania/1.BC/TuB Bocholt  
 DD O70 Brigitte Prax & Monika Regineri SV Unkel/SpVg Langenh.-Wbg.

## Deutsche Vizemeister:

DD O35 Stefanie Bannenberg & Britta Hogrefe BC Hohenlimburg/TV Refrath  
 DD O50 Michaela Hukriede & Staphanie Ruberg SSV WBG Bochum  
 DE O35 Britta Hogrefe TV Refrath  
 DE O65 Marie-Luise Schulta-Jansen 1.BC/TuB Bocholt  
 HD O40 Fabian Dietrich & Pascal Histel BC Hohenlimburg/1. BCW Hütschenhausen  
 HD O55 Matthias Kleibel & Detlef Poste Post-Telekom-SV Rosenheim/1.BV Mülheim  
 HD O60 Klaus Maier & Reiner Viermann 1.BC Herten  
 HE O40 Thorsten Kunkel TV Datteln  
 HE O45 Marc Hannes 1.BC Beuel  
 HE O50 Ulric Wörster 1.BC Beuel  
 HE O70 Hans-Joachim Pothmann Sickingmühler SV



Marvin Seidel &amp; Mark Lamsfuß



Jarne Schlevoigt



Thorsten Hukriede

# SCHIEDSRICHTERWESEN

Liebe Mitglieder des Badminton-Landesverbandes Nordrhein-Westfalen,

ein weiteres kurzweiliges und interessantes Jahr liegt hinter uns. Zum Verbandstag 2022 wurde ich für eine dreijährige weitere Amtszeit geprägt. Nun darf ich mit meinen Referatsmitarbeiter\*innen Badminton NRW durch seinen 70. Geburtstag begleiten.

Mit Blick auf die zurückliegende Saison 2022/23 hatte sich erfreulicherweise alles wieder normalisiert und wir konnten mit gebotener und gelernter Vorsicht und Rücksichtnahme unsere Aufgaben wieder aufnehmen.

Für den Ligaspielbetrieb galt es in der zurückliegenden Saison 2022/2023 wieder viele Spiele zu organisieren. Durch die Doppelspieltage in den Bundesligen und die dann parallel stattfindenden Regionalliga West Spiele haben wir als Badminton NRW eine Mammutaufgabe zu meistern.

So traten in der 1. Bundesliga zehn Vereine an, davon vier Vereine aus NRW und in der 2. Bundesliga Nord zwölf Vereine, wovon acht aus NRW stammen. Das sind 2/3 der gesamten Liga.

Dennoch ist es gelungen eine große Anzahl an Technischen Offiziellen (TO) zu motivieren und zu begeistern, sich auch in dieser Saison für einen freiwilligen und ehrenamtlichen Einsatz zu melden. Besonders stolz sind wir auf unser Team vor allem bei kurzfristigen Ausfällen, die dann innerhalb kürzester Zeit noch aufgefangen werden konnten. Weiterhin erfreulich ist auch das wir einige Newcomer aus den letzten Schiedsrichter Grundlehrgängen an den Ligaspielbetrieb erfolgreich heranführen konnten.

An dieser Stelle ein großes und herzliches Dankeschön an das TO-Team die ihrerseits die Herausforderung angenommen haben um den Ligaspielbetrieb zur Erfolgsgeschichte werden zu lassen. Nur durch die gute Zusammenarbeit und Unterstützung von der Basis aus ist dies überhaupt jedes Jahr immer wieder aufs Neue möglich.

Ein weiteres großes Aufgabenfeld ist die Bereitstellung der TO für die Turniere im Zusammenhang mit der Forderung des §16 SpO Badminton NRW. Hier wurden neben den fünf Westdeutschen Meisterschaften von Badminton NRW unser Landesverband auch noch mit der Durchführung von zehn weiteren DBV-Turnieren betraut. Bei der Bereitstellung der TO ist es leider bedingt durch den allgemeinen demografischen Wandel immer schwieriger eine ausreichende Anzahl TO für alle Veranstaltungen zu besetzen. Ferner gibt es auch unbeliebte Turniere innerhalb des Teams, was aber in keinem Fall am Ausrichter als vielmehr an der Veranstaltung selbst liegt. Hier sind wir in der Aufarbeitung, um eine Attraktivitätssteigerung zu gewährleisten.

Mit großem Erfolg wurde im August 2022 die Ausbildung und Bestätigung als Schiedsrichter durchgeführt. Hieraus resultierten elf positive Prüfungsergebnisse. Die Kolleg\*innen haben bereits Ihre ersten Einsätze erfolgreich absolviert. Wir wünschen immer ein gutes Auge und die nötige Ruhe und Besonnenheit bei den Entscheidungen.

Im Rahmen der Verpflichtung der §16 SpO Badminton NRW Regelung ist jeder Verein, der am Mannschaftsspielbetrieb von Badminton NRW teilnimmt, verpflichtet, jeweils einmal pro Spielsaison einen TO für die gesamte Dauer eines vom Landesverband benannten Wettbewerbs zu benennen. Hiervon sind die Vereine auch nicht befreit, wenn sie einen TO für einen Einsatz melden, dieser den Einsatz dann, aber nicht wahrnimmt bzw. wahrnehmen kann. Die Forderung gilt nur dann als erfüllt, wenn der Einsatz auch geleistet wurde.

Dabei ist an dieser Stelle der Hinweis gestattet, dass die Meldungen und die damit auszuleitenden Ordnungsgebühren sich aus der Verpflichtung für die Spielsaison ergeben und nicht auf das Kalenderjahr bezogen sind. Gleiches gilt für die Notwendigkeit der Erbringung eines Leistungsnachweises zur Aufrechterhaltung der TO Lizenz. Diesen kann ein bestätigter TO im Rahmen eines Turniereinsatzes bei jeder Veranstaltung innerhalb unseres Landesverbandes erbringen.

Da es zu dem Punkt der Erhebung der Ordnungsgebühren die sich aus dem o.g. §16 SpO ergeben immer wieder Fragen und teilweise Diskussion ergeben, möchte hier die Möglichkeit nutzen und etwas Transparenz schaffen.

Es ist verständlich, dass Ordnungsgebühren in dieser für uns alle schwierigen Zeit aus Sicht der Vereine manchmal ein Ärgernis darstellen. Häufig wird aber übersehen, dass die Ordnungsgebühren einen wichtigen Teil des Verbandshaushalts und eine indirekte

Form der Mitgliederabgaben darstellen. Der Verband nutzt und benötigt die Mitgliederabgaben sowie die Gebühren zur Finanzierung der geplanten Ausgaben. Ferner werden verabschiedete Projekte finanziert, sowie die satzungsgemäße Erfüllung der Zwecke sichergestellt.

Grundsätzlich ist eine Reihe von Abgaben, nicht als Strafgebühren zu sehen, sondern als reguläre Umlagen. Für bestimmte Umlagen, wie z.B. die Schiedsrichter-Gebühr können die Vereine durch eine aktive Beteiligung, wie z.B. die Gestellung von Schiedsrichtern von dieser Umlage befreit werden.

Deshalb möchte ich in eigener Sache dafür werben, dass die Vereine sich einmal überlegen, ob es für Sie nicht wirtschaftlicher ist, einen TO ausbilden zu lassen, als die jährliche Ordnungsgebühr zu entrichten. Gerade im Ruhrgebiet sind die Distanzen zwischen Wohnort und Turnierort nicht so weit entfernt, dass sich der Aufwand amortisieren kann. Ferner birgt es auch die Chance für ein Mitglied Ihres Vereins, Teil des TO Teams von Badminton NRW zu werden. Dadurch bietet sich den zukünftigen TO die Möglichkeit, die Stars von heute und morgen hautnah zu erleben. Stellt man sich das Spielfeld einmal kurz vor, so hat der TO den besten Platz im Haus und das Ganze, ohne dafür Eintritt bezahlen zu müssen.

Das TO Team von Badminton NRW umfasste in der Saison 2022/23 insgesamt 113 TO. Diese gliedern sich folgt auf:



- 54 bestätigte TO mit Grundausbildung
- 29 für nationale Aufgaben
- 12 TO für internationale Aufgaben
- 6 BEC Umpires
- 2 BWF Umpires

Aus obiger Gruppe engagieren sich zusätzlich:

- 12 TO im Bereich des Para Badminton

An der bereits vor Jahren begonnenen zielgerichteten und fördernden Heranführung an die höheren Aufgaben ändert sich nichts. Die begonnene Strategie wird weiterverfolgt und ausgebaut. So werden hier interessierte und motivierte TO die sich, auch auf Eigeninitiative oder besondere Leistungen hervorgetan haben, aktiv eingebunden. Sei es zum einen im Ligaspielbetrieb zunächst in der Regionalliga mit erfahrenen Kollegen als dann später auch schon vereinzelt in der 2. Bundesliga. Des Weiteren wird auch der Einsatz bei Turnieren forciert um gut vorbereitet in einen Lehrgang zu gehen und erfolgreich zu bestehen.

Neben den Schiedsrichtern innerhalb des TO Teams von Badminton NRW umfasst dieses auch noch sieben Referees die sich in folgende Lizenzstufen aufteilen:

- ein BWF zertifizierter Referee
- ein BEC continental Referee
- fünf DBV Referees

Ferner haben wir ein Perspektivteam aufgestellt das acht TOs umfasst. Dieses Team führen wir aktuell durch gezielte Hospitation bei Turnieren an die Aufgabe des Referees heran. Diese Kandidaten sollen dann zu der nächsten DBV zur Referee Ausbildung entsendet werden.

Es gibt auch noch zahlreiche Aufgaben und Tätigkeiten, die hier keine Erwähnung finden, die aber dennoch im täglichen ehrenamtlichen Alltag erledigt werden.

All das erreichte im vergangenen Jahr wäre aber nicht möglich gewesen ohne Eure Unterstützung und Mitarbeit. Deshalb möchte ich Danke sagen:

Danke für Euren Einsatz, Eurer Zeit, Eure Opfer, die Ihr gebracht habt, um die Arbeit des RSR zu einem Erfolg für Badminton NRW werden zu lassen.

Mein besonderer Dank gilt

- den Referatsmitarbeitenden Pia Mölder und Kai Oberfeuer für die stets sehr gute konstruktive Zusammenarbeit und Ihr großes Engagement,
- unserem zuständigen Vorstand, der immer mit Rat zur Verfügung stand und einen anderen Blickwinkel hatte,
- den Referatsleiterkolleg\*innen von Badminton NRW für Ihr Zusammenarbeit und den Austausch, sowie die Unterstützung während des letzten Jahres,
- den Mitarbeiter\*innen der Badminton NRW Geschäftsstelle, die durch Ihre Hilfestellung immer dafür gesorgt haben, dass keine Meilensteine verpasst wurden,
- dem DBV für die konstruktive und gute Zusammenarbeit in allen Fragen um Fortbildungen, Lehrgängen und Bundesligaangelegenheiten,
- dem gesamten TO-Team von Badminton NRW für Ihren unermüdlichen Einsatz während der Saison und darüber hinaus,
- den Mitgliedsvereinen von Badminton NRW, die das Vertrauen in mich als Referatsleiter und das Team setzen und uns dadurch vertrauensvoll und partnerschaftlich unterstützen und
- nicht zuletzt unseren Familien, die uns den benötigten Freiraum für das von uns so geliebte Hobby Badminton hoffentlich bald wieder einräumen



**Jens Köster**  
Referatsleiter Schiedsrichterwesen

# DAS HABE ICH BEIM SPORT GELERNT

ANGRIFFSSCHLÄGE PARIEREN

SCHMETTERSCHLÄGE AUSFÜHREN

RÜCKSCHLÄGE WEGSTECKEN

Wer Sport macht, lernt – sein Leben lang!

Denn Sport fördert die persönliche Entwicklung. Davon profitieren in NRW jährlich rund 1,5 Millionen Kinder und Jugendliche sowie 3,5 Millionen Erwachsene. Dies macht unsere 19.000 Sportvereine zu den beliebtesten Bildungsstätten im Land.

[www.beim-sport-gelernt.de](http://www.beim-sport-gelernt.de)



In Kooperation mit  
**WESTLOTTO**



LANDESPORTBUND  
NORDRHEIN-WESTFALEN



# BREITENSPO

Wer hat an der Uhr gedreht...das letzte Jahr ist wie im Fluge vergangen. Zumindest empfinde ich es so, weil mit den Corona-Lockerungen das Leben wieder pulsierte, eine regelrechte (Nachhol-) Terminflut begann, die Digitalisierung uns zwang, neue Wege zu denken und letztendlich auch zu gehen.

Der vor zwei Jahren angestoßene Prozess zur Umstrukturierung unseres Verbandes durch die Komplettüberarbeitung unserer Satzung und aller Ordnungen fand mit dem Verbandsjugendtag zu Beginn des Jahres 2022 und der Zustimmung aller Anwesenden zur Aufteilung der Badmintonjugend in die großen Arbeitsfelder „Allgemeine Jugendarbeit“ und „Wettkampfsport U19“ seinen Abschluss. Ich habe gemäß neuer Satzung und Jugendordnung die Geschäftsführung der Badmintonjugend mit meinem Amt als Referatsleitung Breitensport und Präsidialmitglied Geschäftsstelle „verschmolzen“, denn die Schnittmenge ist enorm groß.

So ist ein Teil unseres hauptberuflichen Personals in der Jugendförderung verankert und ein Teil unseres Geschäftsstellen-, Lehrgangs- und Breitensportteams. Das erleichtert es uns, die viele Prozesse auf kurzem Wege abzustimmen.

Am längsten in unserem Breitensportteam ist Ele Poste, die ihre jahrelangen Erfahrungen unserer Verbandsarbeit aus Felder „Gesundheitssport“, „Sport für Ältere“ und „Ehrenamt“ und in die Konzeption der neuen Trainer B Breitensport-Ausbildung eingebracht hat. Diesen Lehrgang führt sie seit Beginn dieses Jahres auch federführend durch. Überhaupt wird Ele als erfahrene Referentin zukünftig tiefer in unsere Bil-

dungsarbeit einsteigen, denn die Förderprogramme des Landessportbundes, über die wir damals Ele eingestellt haben (BGB/ BÄW), sind zum Ende des Jahre 2022 ausgelaufen. Schade, gerade über diese Programme hat unsere Breitensportentwicklung einen regelrechten Aufschwung genommen, den es jetzt gilt, die weiteren Schritte mit eigenen oder besser gesagt selber erwirtschafteten Geldern fortzuführen. Ele bringt sich hier mit vielen guten Ideen und hohem Engagement z.B. für den neuen Leuchtturm „gelebte Nachhaltigkeit“ oder unser Mentoring-Projekt ein.

Daniel Stark ist zwar als Jugendbildungsreferent noch nicht so lange in unserem hauptberuflichen Team, doch im Bereich Lehre & Ausbildung ist er schon ein alter Hase. Er bildet quasi den Schnittpunkt zwischen der Jugend- Breitensport- und Lehrarbeit unseres Verbandes. Im Team mit Tanja Dickmann (zuständig für die Verwaltung der Lehrgänge) managt er alle unsere Aus- und Fortbildungen und ist vor allem in den Lehrgängen, die über den Kinder- und Jugendförderplan laufen, nicht wegzudenken. Weitere Themen wie Sporthelfer-Ausbildungen, Lehrerfortbildungen und „Zeig Dein Profil“ stehen auf seiner täglichen To-Do-Liste und sind trotz Corona und Co im Jahr 2022 weiter vorangetrieben worden. Natürlich steckt auch seine Arbeit in der Neukonzeptionierung unserer Trainer B Breitensport-Ausbildung, so wie er auch die parallel laufende Ausbildung Trainer B Leistungssport organisiert und begleitet.

Beendet hingegen haben wir im Jahr 2022 unsere Tätigkeit als Koordinierungsstelle im LSB NRW für die Freiwilligendienste. Über fünf Jahre berieten und betreuten wir pro Bildungsjahr bis zu 20 Einsatzstellen in

Vereinen und deren FSJler aus verschiedenen Sportarten. Das aufwendige Maßnahmenpaket mit der individuellen Betreuung der Einsatzstellen und Erarbeitung und Durchführung von Bildungsmaßnahmen für die FSJler hat uns stark gefordert. Leider ist es uns über diesen Zeitraum nicht gelungen, eine rein aus Badmintonvereinen bestehende Einsatzstellen-Gruppe zu akquirieren und zu betreuen. Auch wenn uns nun keine halbe Fachkraft mehr zur Verfügung steht, wollen wir uns trotzdem weiter um dieses Themenfeld kümmern und unsere Vereine davon überzeugen, dass die Freiwilligendienste (FWD) ein enormer Zugewinn für einen Verein sein können.

So bildet die Beratung zu den FWD einen Teil-Baustein in unserem Großprojekt „Mitgliederentwicklung“. Mit der Neubesetzung unserer halben Fachkraftstelle „NRW bewegt seine KINDER“ durch Daniel Stark haben wir für 2023 alt bewährte und neue Maßnahmenpakete geschnürt, die direkt und unmittelbar in den Vereinen zum Tragen kommen. Das Modell wurde bereits seit Dezember 2022 mit 19 Projektvereinen erprobt und mittlerweile nehmen über 30 NRW-Vereine das Angebot wahr.

In 2022 lebten unsere „Abzeichen“ wieder auf. Die Nachfrage von unseren Vereinen und aber auch Schulen nach Badminton Spiel- und Sportabzeichen, dem „Toni-Aktionspaket“, dem „Kibaz“ für Rückschlagsportarten und auch den „Starting Badminton“- Bändern zeigt, dass „Abzeichen“ bei den Kids immer noch „in“ sind.

Großes Thema war und ist für uns der Beitritt zum „Qualitätsbündnis zur Prävention von interpersoneller Gewalt“. Schon seit Jahren beschäftigen wir uns mit diesem Thema, haben Schutzkonzepte aufgestellt, unsere Grundsätze in unserer Satzungs-Präambel festgeschrieben und überprüfen z.B. regelmäßig die erweiterten Führungszeugnisse unserer Mitarbeiter\*innen und Referent\*innen. Hier wollen und müssen wir auf einen hohen Standard kommen, Personal schulen, Risikoanalysen durchführen – auch, um weiterhin Fördermittel zu erhalten. Diese Anforderungen kommen auch auf unsere Vereine zu, die wir gerne beraten!

Es wartet also noch viel Arbeit auf uns! Gemeinsam mit dem Verbandsteam aus ehrenamtlichen und hauptberuflichen Engagierten gehen wir es an! Vielen Dank an Euch, dass es dabei auch noch viel Spaß macht!



**Anke Bednarzik**  
Referatsleiterin Breitensport



# LEHRE & AUSBILDUNG

Im August 2023 endet meine Amtszeit als Referatsleiter für Lehre & Ausbildung für Badminton NRW. Mit viel Freude, Zufriedenheit und Dankbarkeit blicke ich auf nunmehr über 30 Jahre zurück, in denen ich im Bereich der Aus- und Fortbildungen im größten Badminton-Landesverband Deutschlands mitarbeiten durfte. In den vergangenen sechs Jahren stand die Lehrreform im Vordergrund, die wir gemeinsam mit dem Referat Breitensport sowie mit dem ehrenamtlichen und hauptberuflichen Team entwickeln und erfolgreich umsetzen konnten. Ziele der Reform waren die deutliche Steigerung der Aus- und Fortbildungszahlen, die Entwicklung von neuen Formaten, sowie die Steigerung der Professionalität und der Wirtschaftlichkeit und letztlich der Qualität des gesamten Bereichs der Lehre & Ausbildung. Diese Ziele waren jedoch kein Selbstzweck. Oberstes Ziel war und ist immer die Qualifizierung von Trainer\*innen für unsere Vereine, ohne die eine positive Vereins- und Mitgliederentwicklung nicht möglich wäre.

## Steigerung der Aus- und Fortbildungszahlen

Im Jahr 2022 konnten wir unseren Mitgliedern über 40 Qualifizierungsangebote unterbreiten. Auch wenn wir einige wenige Maßnahmen aufgrund der Corona-Krise absagen mussten, konnten wir im zurückliegenden Jahr rund 500 Teilnehmer\*innen aus- und fortbilden. Ein besonderes Augenmerk lag dabei auf der Ausbildung von ca. 120 Trainer-Assistent\*innen und ca. 50 C-Trainer\*innen. Dies konnte nur gelingen, weil die Referate Lehre & Ausbildung und Breitensport ihre Kräfte in einer sehr engen und vertrauensvollen Zusammenarbeit bündelten und tatkräftig durch das Landestrainer-Team unterstützt wurden. Eine weitere unabdingbare Voraussetzung für diese immense Steigerung der Teilnehmerzahlen und Angebote war und ist der Einsatz von hauptberuflichem Personal. Ohne die Schaffung einer vom LSB geförderten Stelle des Jugendbildungsreferenten, der Einstellung einer Verwaltungskraft für den Bereich Lehre & Ausbildung, sowie den Einsatz von Fachkräften aus dem Bereich Breiten- und Leistungssport wäre die Steigerung der Teilnehmerzahlen und das breite Angebot nicht möglich gewesen.

## Entwicklung von neuen Formaten

Referatsübergreifend konnten in den vergangenen Jahren sehr viele neue Formate entwickelt werden. Beispielhaft möchte ich hier das Vermittlungsmodell STARTING BADMINTON, die Entwicklung des neuen Ausbildungslehrgangs TRAINER\*IN B BREITENSPORT sowie viele neue Maßnahmen für Turnier- und Mannschaftsspieler, wie das POWERCAMP nennen. Besonders hervorheben möchte ich ein neues Format aus unserer Ideenschmiede: eine Badminton-Convention. Die ursprünglich parallel zu unserem Verbandstag geplante BADCON war als Angebot für Trainer\*innen und Spieler\*innen aber auch als Mitmach- und Zuschauermesse für Jedermann/-frau konzipiert. Unser Anspruch war es und muss es auch weiterhin sein, die BADCON als Großveranstaltung zu vermarkten und zusätzliche Einnahmen zur Entlastung unseres Haushaltes zu erzielen. Aufgrund schleppend verlaufender Anmeldezahlen mussten wir im Sinne der Wirtschaftlichkeit vor wenigen Wochen die Reißleine ziehen und die BADCON auf eine „Light“-Version – also hochkarätige Spieler- und Trainerlehrgänge ohne Messe – abändern. In den kommenden Jahren werden wir hier wieder ansetzen und aufstocken, so dass die BADCON ein fester Bestandteil im Kalender von BADMINTON NRW wird.

## Steigerung der Professionalität und der Wirtschaftlichkeit

Wie bereits erwähnt, wären die Steigerung der Teilnehmerzahlen und die Schaffung von neuen Angeboten ohne den Einsatz von hauptberuflichem Personal nicht möglich gewesen. Aber auch die Besetzung der Referatsleitungen im Bereich Lehre & Ausbildung und Breitensport, durch die beiden hauptberuflichen Kräfte des Geschäftsführers bzw. der stellvertretenden Geschäftsführerin war eine wichtige Voraussetzung. Nur so konnte die Vielzahl von Maßnahmen in einer sowohl intensiven sowie vertrauensvollen täglichen Zusammenarbeit durch das Geschäftsstellen- und Landestrainer-Team entwickelt, organisiert und durchgeführt werden. Damit einher ging aber auch eine deutliche Steigerung der Produktivität und Wirt-

schaftlichkeit im Bereich Lehre & Ausbildung und Breitensport, an dem auch der Bereich Leistungssport einen wichtigen Anteil hat. Auch wenn insbesondere die Einstiegsstufen wie etwa der Trassi erheblich subventioniert werden, weisen die Haushalte der Referate Lehre & Ausbildung und Breitensport mittlerweile sehr gute schwarze Zahlen auf, die der Verband zur Kompensation von Mindereinnahmen aus dem Bereich des Beitragswesens dringend benötigt.

## Steigerung der Qualität von Qualifizierungsmaßnahmen

Die Qualitätssicherung und -optimierung unserer Bildungsmaßnahmen ist ein sehr wichtiges Ziel, welches wir nur durch den Einsatz von hoch qualifizierten Lehrgangsleiter\*innen und Dozent\*innen erreichen können. Die regelmäßige Abfrage der Zufriedenheit der Teilnehmer\*innen ist dabei ein wichtiges Instrument des Qualitätsmanagements. Die Rückmeldungen zeigen uns, dass wir hier teilweise noch „Luft nach oben“ haben. Auch wenn die allgemeinen Zufriedenheitswerte gut bis sehr gut sind, können bei einzelnen Maßnahmen in bestimmten Bereichen noch Verbesserungen erzielt werden.

Zum Ende meiner Amtszeit liegt es mir sehr am Herzen, einigen Menschen persönlich zu danken. Dabei kann ich leider nicht alle Personen aufzählen, die mich bei meiner Arbeit als Referatsleiter/-mitarbeiter und Ausbilder unterstützt haben. Dennoch bitte ich um Verständnis, dass die nachfolgende Liste ausnahmsweise etwas länger ist.

Zunächst möchte ich unserem verstorbenen Präsidenten Ulrich Schaaf, seinem Nachfolger Guido Schänzler und unserem Vizepräsidenten Wilfried Jörres danken. Ohne ihren Mut und ihre Bereitschaft, den Weg tiefgreifender Reformen zu unterstützen und mitzugehen, hätte ich mein Amt nicht ausüben können. Weiterhin möchte ich den Menschen danken, die mich insbesondere in meinen ersten Jahren als Ausbilder und Referatsmitarbeiter unterstützt und gefördert haben. Neben meinem Amtsvorgänger Hans-Hermann Drüen waren dies vor allen Dingen

Martin Knupp und Dr. Karl-Heinz Walter. Ein besonderer Dank geht auch an unseren Jugendbildungsreferenten Daniel Stark und an Tanja Dickmann, die unsere Maßnahmen so wunderbar und zuverlässig organisieren sowie an unsere leitenden Landestrainer Marcus Busch und Benjamin Tzschoppe und ihrem Trainer-Team, sowie Ele Poste für die innovativen Impulse im Breitensportbereich. Ein ganz besonderer Dank geht an meine Kollegin Anke Bednarzik, ohne die das große Arbeitspaket nicht umsetzbar gewesen wäre. Last but not least möchte ich den Referatsmitarbeitern Martin Knupp und Björn Bennefeld sowie den vielen Honorar-dozent\*innen aus unserem Lehrteam danken!

Ich hoffe, dass ich das Referat Lehre & Ausbildung auch in den kommenden Jahren tatkräftig unterstützen kann. Sei es als zuständiges Vorstandsmitglied für diesen Bereich oder als Ausbilder.

Für meine Nachfolge möchte ich dem Verbandstag mit voller Überzeugung unseren hauptberuflichen Jugendbildungsreferenten Daniel Stark vorschlagen. Die Vereine und Trainer\*innen kennen ihn ohnehin schon sehr gut, sei es durch die Aus- und Fortbildungen oder durch den Bereich der Lizenzverlängerungen. Ich freue mich, dass Daniel Stark bereit ist, die Referatsleitung für Lehre & Ausbildung zu übernehmen und bin mir sicher, dass er dieses wichtige Aufgabenfeld mit einem hohen Maß an Verlässlichkeit und Kreativität fortführen und ausbauen wird.



**Holger Hasse**  
Referatsleiter Lehre- und Ausbildung

# SCHÖPFUNG respektieren

Das habe ich beim Sport gelernt

#beimSportgelernt

Wer Sport macht, lernt – sein Leben lang!

Denn Sport fördert die persönliche Entwicklung. Davon profitieren in NRW jährlich rund 1,5 Millionen Kinder und Jugendliche sowie 3,5 Millionen Erwachsene. Dies macht unsere 19.000 Sportvereine zu den beliebtesten Bildungsstätten im Land.

[www.beim-sport-gelernt.de](http://www.beim-sport-gelernt.de)

In Kooperation mit  
**WESTLOTTO**

**NATURSPORTVERBÄNDE**  
NORDRHEIN-WESTFALEN

**LANDESSPORTBUND**  
NORDRHEIN-WESTFALEN



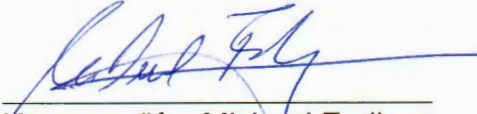
**BADMINTON**  
**NRW**



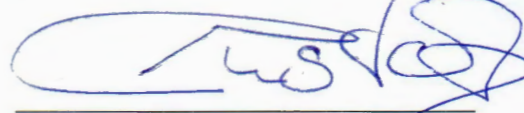
## Bericht zur Kassenprüfung des Badminton-Landesverbandes NRW e.V. für den Zeitraum vom 1.1. bis 31.12.2022

1. Laut § 6 der Finanzordnung des BLV-NRW haben die Kassenprüfer rechtzeitig vor jedem Verbandstag die Kasse des Landesverbandes einer eingehenden Prüfung zu unterziehen und einen Prüfbericht zu erstellen. Den Kassenprüfern ist jederzeit Einblick in die Bücher und sämtliche Belege zu gewähren. Die Unterzeichner dieses Protokolls wurden gem. §39 Ziff. der Satzung am 21.05.2022 und am 14.11.2021 auf dem Verbandstag im Mülheim/Ruhr als Kassenprüfer bzw. als Ersatzkassenprüfer bestellt.
2. Herr Michael Ferlings und Herr Sven Anstötz haben die Kassenprüfung am 19.06.2023 in der Zeit von 15.00 bis 18.00 Uhr für den Zeitraum vom 01.01. bis zum 31.12.2022 in den Räumen der Geschäftsstelle des BLV-NRW vorgenommen.
3. Für Rückfragen standen Ihnen die folgenden Personen zur Verfügung:
  - Holger Hasse (BLV-NRW, Geschäftsführer)
  - Anke Bednarzik (BLV-NRW, stellv. Geschäftsführerin)
  - Ludger van Holt (Steuerberater, telefonisch)
4. Zur Prüfung lagen die folgenden Unterlagen für das Wirtschaftsjahr 2022 in schriftlicher und digitaler Form vor:
  - Belege (digital, DATEV)
  - das Kassenbuch (digital, DATEV)
  - die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) mit Kontennachweis, die Debitoren-/Kreditorenaufstellung und die Entwicklung des Anlagevermögens
  - die Rücklagenaufstellung
  - alle Bankbelege/Kontoauszüge der Konten des BLV-NRW (digital)
  - alle Kontenblätter (digital)
  - die Kostenartensaldenlisten
  - die Summen- und Saldenlisten
  - die Offene-Posten-Liste (OPOS)
5. Die Prüfung wurde intensiv, gewissenhaft und teilweise stichprobenartig durchgeführt.
6. Die Anfangsbestände von Konten und Kassen stimmten mit den Endbeständen des zuvor geprüften Zeitraumes überein.
7. Die Kassen- und Kontobestände des Jahresberichtes stimmen mit den Salden der vorliegenden Kontoauszüge überein.
8. Alle Einnahmen und Ausgaben wurden ordnungsgemäß verbucht. Es lagen ordnungsgemäße Belege vor.
9. Es ergaben sich innerhalb der Prüfung keine Beanstandungen.
10. Die Kassenprüfer schlagen der Mitgliederversammlung vor, den Vorstand und das Präsidium vollumfänglich zu entlasten.

Mülheim/Ruhr, den 19.06.2023

  
Kassenprüfer Michael Ferlings

Mülheim/Ruhr, den 19.06.2023

  
Kassenprüfer Sven Anstötz

Nr.	Bezeichnung	IST 2021 Einnahmen	IST 2021 Ausgaben	IST 2021 Saldo	Plan 2022 Einnahmen	Plan 2022 Ausgaben	Plan 2022 Saldo	IST 2022 Einnahmen	IST 2022 Ausgaben	IST 2022 Saldo	Plan 2023 Einnahmen	Plan 2023 Ausgaben	Plan 2023 Saldo
101	Grundgebühr Vereine	26.700,00 €		26.700,00 €	26.500,00 €		26.500,00 €	26.750,00 €		26.750,00 €	26.500,00 €		26.500,00 €
102	Mitgliederabgabe	114.510,00 €		114.510,00 €	116.000,00 €		116.000,00 €	116.655,80 €		116.655,80 €	117.000,00 €		117.000,00 €
103	Verwaltungskostenabg	93.265,70 €		93.265,70 €	81.000,00 €		81.000,00 €	86.923,40 €		86.923,40 €	87.000,00 €		87.000,00 €
104	Aufnahmegebühr Verein	25,00 €		25,00 €	- €		- €	150,00 €		150,00 €	100,00 €		100,00 €
105	Medienpauschale	12.885,00 €		12.885,00 €	12.500,00 €		12.500,00 €	12.645,00 €		12.645,00 €	12.700,00 €		12.700,00 €
<b>100</b>	<b>Mitgliederabgaben</b>			<b>247.385,70 €</b>			<b>236.000,00 €</b>			<b>243.124,20 €</b>			<b>243.300,00 €</b>
201	Ordnungsgebühren Spielbetrieb	13.076,00 €		13.076,00 €	14.000,00 €		14.000,00 €	18.210,00 €		18.210,00 €	22.000,00 €		22.000,00 €
202	Ordnungsgebühren Bezirkstag	6.690,00 €		6.690,00 €	6.500,00 €		6.500,00 €	6.750,00 €		6.750,00 €	8.400,00 €		8.400,00 €
203	Ordnungsgebühren Bezirksjugendtag	5.970,00 €		5.970,00 €	6.000,00 €		6.000,00 €	6.180,00 €		6.180,00 €	7.800,00 €		7.800,00 €
204	Ordnungsgebühren Verbandstag	18.120,00 €		18.120,00 €	17.000,00 €		17.000,00 €	17.340,00 €		17.340,00 €	28.000,00 €		28.000,00 €
205	Ordnungsgebühren Verbandsjugendtag	13.980,00 €		13.980,00 €	14.000,00 €		14.000,00 €	14.160,00 €		14.160,00 €	12.000,00 €		12.000,00 €
206	Ordnungsgebühren Schiedsrichter	29.275,00 €		29.275,00 €	26.000,00 €		26.000,00 €	29.675,00 €		29.675,00 €	28.000,00 €		28.000,00 €
<b>200</b>	<b>Ordnungsgebühren</b>			<b>87.111,00 €</b>			<b>83.500,00 €</b>			<b>92.315,00 €</b>			<b>106.200,00 €</b>
301	Mannschaftsgeb. O19	76.665,00 €		76.665,00 €	75.000,00 €		75.000,00 €	73.745,09 €		73.745,09 €	72.000,00 €		72.000,00 €
302	Mannschaftsgeb. U19	19.100,00 €		19.100,00 €	20.000,00 €		20.000,00 €	20.631,00 €		20.631,00 €	22.000,00 €		22.000,00 €
303	SpB-Zugänge/-Wechsel	22.320,00 €		22.320,00 €	16.000,00 €		16.000,00 €	15.972,00 €		15.972,00 €	32.700,00 €		32.700,00 €
304	SpB-Lizenzen	43.072,00 €		43.072,00 €	45.000,00 €		45.000,00 €	44.860,00 €		44.860,00 €	45.200,00 €		45.200,00 €
<b>300</b>	<b>Gebühren Spielbetrieb</b>			<b>161.157,00 €</b>			<b>156.000,00 €</b>			<b>155.208,09 €</b>			<b>171.900,00 €</b>
401	LSB Organisationsförderung	83.030,65 €		83.030,65 €	82.000,00 €		82.000,00 €	82.635,92 €		82.635,92 €	82.000,00 €		82.000,00 €
405	Buchführungs-, Rechts-/Beratungskosten		27.553,39 €	-27.553,39 €		25.000,00 €	-25.000,00 €		23.380,03 €	-23.380,03 €		25.000,00 €	-25.000,00 €
406	Rechte Bilder		- €	- €		- €	- €		- €	- €		- €	- €
407	Personalkosten Geschäftsstelle		381.166,89 €	-381.166,89 €		395.000,00 €	-395.000,00 €		387.069,63 €	-387.069,63 €		385.000,00 €	-385.000,00 €
408	Geschäftsstelle Raumkosten		9.669,81 €	-9.669,81 €		10.500,00 €	-10.500,00 €		12.345,40 €	-12.345,40 €		13.500,00 €	-13.500,00 €
409	Versicherungen		3.268,79 €	-3.268,79 €		3.300,00 €	-3.300,00 €		3.798,30 €	-3.798,30 €		4.500,00 €	-4.500,00 €
410	Nebenkosten des Geldverkehrs		221,96 €	-221,96 €		500,00 €	-500,00 €		1.359,44 €	-1.359,44 €		500,00 €	-500,00 €
411	Bürobedarf, -einrichtung, Software		7.360,76 €	-7.360,76 €		6.000,00 €	-6.000,00 €		8.360,05 €	-8.360,05 €	20.000,00 €	29.500,00 €	-9.500,00 €
412	Porto		- €	- €		500,00 €	-500,00 €		165,00 €	-165,00 €		300,00 €	-300,00 €
413	Telefon / Internet		2.884,75 €	-2.884,75 €		3.000,00 €	-3.000,00 €		3.584,12 €	-3.584,12 €		6.000,00 €	-6.000,00 €
<b>400</b>	<b>Geschäftsstelle</b>			<b>-349.095,70 €</b>			<b>-361.800,00 €</b>			<b>-357.426,05 €</b>			<b>-362.300,00 €</b>
501	PRS/RL/REF Reisekosten		1.300,60 €	-1.300,60 €		3.000,00 €	-3.000,00 €		1.993,00 €	-1.993,00 €		6.000,00 €	-6.000,00 €
502	PRS/RL/REF Repräsentation/Sonstiges		1.564,58 €	-1.564,58 €		2.000,00 €	-2.000,00 €		1.355,61 €	-1.355,61 €		3.000,00 €	-3.000,00 €
503	PRS/RL/REF Telefon-, Porto-/Internetkosten		47,49 €	-47,49 €		500,00 €	-500,00 €		258,04 €	-258,04 €		500,00 €	-500,00 €
<b>500</b>	<b>Präsidium/Referate/Referenten</b>			<b>-2.912,67 €</b>			<b>-5.500,00 €</b>			<b>-3.606,65 €</b>			<b>-9.500,00 €</b>

Nr.	Bezeichnung	IST 2021 Einnahmen	IST 2021 Ausgaben	IST 2021 Saldo	Plan 2022 Einnahmen	Plan 2022 Ausgaben	Plan 2022 Saldo	IST 2022 Einnahmen	IST 2022 Ausgaben	IST 2022 Saldo	Plan 2023 Einnahmen	Plan 2023 Ausgaben	Plan 2023 Saldo
601	Aufwandspauschale		8.211,58 €	-8.211,58 €		10.000,00 €	-10.000,00 €		7.931,20 €	-7.931,20 €		10.000,00 €	-10.000,00 €
<b>600</b>	<b>Aufwand Ehrenamt</b>			<b>-8.211,58 €</b>			<b>-10.000,00 €</b>			<b>-7.931,20 €</b>			<b>-10.000,00 €</b>
701	RWO19 Referatskosten		646,63 €	-646,63 €		1.000,00 €	-1.000,00 €		1.759,50 €	-1.759,50 €		2.000,00 €	-2.000,00 €
702	O19 Turnierkosten		4.034,69 €	-4.034,69 €		5.000,00 €	-5.000,00 €		6.624,15 €	-6.624,15 €		7.000,00 €	-7.000,00 €
<b>700</b>	<b>Referat Wettkampfsport O19</b>			<b>-4.681,32 €</b>			<b>-6.000,00 €</b>			<b>-8.383,65 €</b>			<b>-9.000,00 €</b>
801	VJA/RWU19 Referatskosten		1.270,26 €	-1.270,26 €		1.500,00 €	-1.500,00 €		1.925,69 €	-1.925,69 €		2.000,00 €	-2.000,00 €
802	U19 Turnierkosten		992,69 €	-992,69 €		3.000,00 €	-3.000,00 €		3.597,03 €	-3.597,03 €		5.000,00 €	-5.000,00 €
<b>800</b>	<b>Verbandsjugendausschuss</b>			<b>-2.262,95 €</b>			<b>-4.500,00 €</b>			<b>-5.522,72 €</b>			<b>-7.000,00 €</b>
901	Einnahmen Internatsbeiträge	81.798,00 €		81.798,00 €	81.500,00 €		81.500,00 €	83.198,00 €		83.198,00 €	99.000,00 €		99.000,00 €
902	Zuschüsse/ Sponsoring Internat	124.520,40 €		124.520,40 €	124.500,00 €		124.500,00 €	111.729,60 €		111.729,60 €	119.800,00 €		119.800,00 €
903	Personalkosten Internat		107.182,96 €	-107.182,96 €		115.000,00 €	-115.000,00 €		115.126,69 €	-115.126,69 €		120.000,00 €	-120.000,00 €
904	Miete Internat		76.408,20 €	-76.408,20 €		76.500,00 €	-76.500,00 €		77.088,20 €	-77.088,20 €		77.000,00 €	-77.000,00 €
905	Internat Strom		225,01 €	-225,01 €		1.000,00 €	-1.000,00 €		322,00 €	-322,00 €		2.000,00 €	-2.000,00 €
906	Internat Einrichtung/ Sonstiges		12.368,44 €	-12.368,44 €		10.000,00 €	-10.000,00 €		9.007,01 €	-9.007,01 €		12.000,00 €	-12.000,00 €
907	Internat Verpflegung		11.805,86 €	-11.805,86 €		13.000,00 €	-13.000,00 €		14.888,33 €	-14.888,33 €		17.000,00 €	-17.000,00 €
<b>900</b>	<b>Internat</b>			<b>-1.672,07 €</b>			<b>-9.500,00 €</b>			<b>-21.504,63 €</b>			<b>-9.200,00 €</b>
1001	LSB Talentsichtung-/förderung (TSTF)	- €		- €	- €		- €	900,00 €		900,00 €	900,00 €	- €	900,00 €
1002	Zuschüsse Leistungssportpersonal	284.925,00 €		284.925,00 €	280.000,00 €		280.000,00 €	286.000,00 €		286.000,00 €	268.500,00 €		268.500,00 €
1003	Lehrgangseinnahmen U19	6.740,00 €		6.740,00 €	11.000,00 €		11.000,00 €	4.712,67 €		4.712,67 €	8.500,00 €		8.500,00 €
1004	Jugend Eigenanteile Turniere	2.489,00 €		2.489,00 €	9.500,00 €		9.500,00 €	10.978,96 €		10.978,96 €	18.500,00 €		18.500,00 €
1005	Einnahmen Leistungssport/ Training Stützpunkte	- €		- €	- €		- €	- €		- €	- €		- €
1006	Personalkosten Trainer Stützpunkt Mülheim		308.093,12 €	-308.093,12 €		304.000,00 €	-304.000,00 €		293.801,17 €	-293.801,17 €		290.000,00 €	-290.000,00 €
1007	Weiterleitung Fördermittel an DBV (LS-Personal)		- €	- €		- €	- €		- €	- €		- €	- €
1008	U19 Kosten Leistungssport - Maßnahmen		17.477,34 €	-17.477,34 €		55.000,00 €	-55.000,00 €		38.818,78 €	-38.818,78 €		70.000,00 €	-70.000,00 €
1009	Sonstige Kosten Stp Mülheim		1.339,81 €	-1.339,81 €		1.000,00 €	-1.000,00 €		263,98 €	-263,98 €		2.500,00 €	-2.500,00 €
1010	Kosten Stützpunkte NRW		5.435,23 €	-5.435,23 €		6.000,00 €	-6.000,00 €		8.957,98 €	-8.957,98 €		9.000,00 €	-9.000,00 €
1011	Stützpunkt MH Bälle		8.004,26 €	-8.004,26 €		10.000,00 €	-10.000,00 €		10.048,83 €	-10.048,83 €		12.000,00 €	-12.000,00 €
1012	Personalkosten FSJ (ehem. 1303)		2.600,22 €	-2.600,22 €		3.500,00 €	-3.500,00 €		5.227,86 €	-5.227,86 €		4.000,00 €	-4.000,00 €
<b>1000</b>	<b>Leistungssport U19</b>			<b>-48.795,98 €</b>			<b>-79.000,00 €</b>			<b>-54.526,97 €</b>			<b>-91.100,00 €</b>



Nr.	Bezeichnung	IST 2021 Einnahmen	IST 2021 Ausgaben	IST 2021 Saldo	Plan 2022 Einnahmen	Plan 2022 Ausgaben	Plan 2022 Saldo	IST 2022 Einnahmen	IST 2022 Ausgaben	IST 2022 Saldo	Plan 2023 Einnahmen	Plan 2023 Ausgaben	Plan 2023 Saldo
1101	RLA Lehrgangseinnahmen	25.179,00 €		25.179,00 €	40.000,00 €		40.000,00 €	62.555,00 €		62.555,00 €	85.000,00 €		85.000,00 €
1102	RLA Referatskosten		685,09 €	-685,09 €		500,00 €	-500,00 €		65,37 €	-65,37 €		500,00 €	-500,00 €
1103	RLA Lehrgangskosten		17.761,74 €	-17.761,74 €		30.000,00 €	-30.000,00 €		37.703,67 €	-37.703,67 €		55.000,00 €	-55.000,00 €
1104	RBS LSB Fördermittel Breitensport	69.852,97 €		69.852,97 €	72.000,00 €		72.000,00 €	71.400,80 €		71.400,80 €	83.000,00 €		83.000,00 €
1105	LSB Fördermittel Freiwilligendienste	42.461,81 €		42.461,81 €	28.000,00 €		28.000,00 €	29.871,95 €		29.871,95 €	- €		- €
1106	RBS Fördermittel Freiwilligendienste	28.970,00 €		28.970,00 €	34.000,00 €		34.000,00 €	40.639,00 €		40.639,00 €	38.000,00 €		38.000,00 €
1107	RBS Lehrgangseinnahmen		15.151,74 €	-15.151,74 €		13.000,00 €	-13.000,00 €		15.159,80 €	-15.159,80 €		- €	- €
1108	RBS Freiwilligendienste Ausgaben		- €	- €		- €	- €		- €	- €		- €	- €
1109	RBS Referatskosten		34.066,23 €	-34.066,23 €		40.000,00 €	-40.000,00 €		48.866,32 €	-48.866,32 €		46.000,00 €	-46.000,00 €
1110	RBS Maßnahmenkosten		1.722,59 €	-1.722,59 €		3.000,00 €	-3.000,00 €	505,57 €		505,57 €	500,00 €	5.000,00 €	-4.500,00 €
<b>1100</b>	<b>Referat Lehre/ Ausbildung und Breitensport</b>			<b>98.798,98 €</b>			<b>90.500,00 €</b>			<b>103.177,16 €</b>			<b>100.000,00 €</b>
1201	Schiedsrichter Referatskosten		225,00 €	-225,00 €		500,00 €	-500,00 €		226,60 €	-226,60 €		500,00 €	-500,00 €
1202	Schiedsrichter Lehrgänge Einnahmen	450,00 €		450,00 €	500,00 €		500,00 €	1.265,00 €		1.265,00 €	- €		- €
1203	Schiedsrichter Lehrgänge Kosten		357,00 €	-357,00 €		500,00 €	-500,00 €		774,20 €	-774,20 €		- €	- €
1204	Schiedsrichter Turnierkosten		5.521,99 €	-5.521,99 €		12.500,00 €	-12.500,00 €		17.572,02 €	-17.572,02 €		20.000,00 €	-20.000,00 €
<b>1200</b>	<b>Referat Schiedsrichter</b>			<b>-5.428,99 €</b>			<b>-13.000,00 €</b>			<b>-17.307,82 €</b>			<b>-20.500,00 €</b>
1401	Spruchkammer Sonstiges	-250,00 €		-250,00 €	- €		- €	- €		- €	- €		- €
1402	Verbandsgericht			- €		- €	- €		- €	- €		- €	- €
<b>1400</b>	<b>Rechtsorgane</b>			<b>-250,00 €</b>			<b>- €</b>			<b>- €</b>			<b>- €</b>
1501	Kosten Bezirke O19		3.563,80 €	-3.563,80 €		4.000,00 €	-4.000,00 €		3.533,39 €	-3.533,39 €		4.000,00 €	-4.000,00 €
1502	Kosten Bezirke U19		2.932,34 €	-2.932,34 €		5.000,00 €	-5.000,00 €		3.960,94 €	-3.960,94 €		5.000,00 €	-5.000,00 €
<b>1500</b>	<b>Bezirksausschüsse</b>			<b>-6.496,14 €</b>			<b>-9.000,00 €</b>			<b>-7.494,33 €</b>			<b>-9.000,00 €</b>
1601	Kosten VJT, VT, BT, BJT, VR		1.019,58 €	-1.019,58 €		3.000,00 €	-3.000,00 €		2.332,58 €	-2.332,58 €		3.000,00 €	-3.000,00 €
1602	Sonst. Veranstaltung Kosten Teilnahme		3.836,77 €	-3.836,77 €		5.000,00 €	-5.000,00 €		5.129,58 €	-5.129,58 €		6.500,00 €	-6.500,00 €
<b>1600</b>	<b>Verbandstage und Veranstaltungen</b>			<b>-4.856,35 €</b>			<b>-8.000,00 €</b>			<b>-7.462,16 €</b>			<b>-9.500,00 €</b>

Nr.	Bezeichnung	IST 2021 Einnahmen	IST 2021 Ausgaben	IST 2021 Saldo	Plan 2022 Einnahmen	Plan 2022 Ausgaben	Plan 2022 Saldo	IST 2022 Einnahmen	IST 2022 Ausgaben	IST 2022 Saldo	Plan 2023 Einnahmen	Plan 2023 Ausgaben	Plan 2023 Saldo
1701	Beiträge												
1702	Abgaben DBV		124.891,94 €	-124.891,94 €		111.000,00 €	-111.000,00 €		110.703,00 €	-110.703,00 €		112.000,00 €	-112.000,00 €
1703	Abgaben LSB		9.751,00 €	-9.751,00 €		9.500,00 €	-9.500,00 €		9.570,00 €	-9.570,00 €		9.500,00 €	-9.500,00 €
1704	Abgaben DOSB		3.687,03 €	-3.687,03 €		3.650,00 €	-3.650,00 €		3.510,36 €	-3.510,36 €		3.500,00 €	-3.500,00 €
1705	Sonstige Abgaben		250,00 €	-250,00 €		250,00 €	-250,00 €		125,00 €	-125,00 €		250,00 €	-250,00 €
<b>1700</b>	<b>Beiträge/ Abgaben an Verbände</b>			<b>-138.579,97 €</b>			<b>-124.400,00 €</b>			<b>-123.908,36 €</b>			<b>-125.250,00 €</b>
1801	Druck Satzung & Ordnungen		- €	- €		250,00 €	-250,00 €		- €	- €		- €	- €
1802	Medien/Öffentlichkeitsarbeit/ Verbandsverwaltg.		10.424,62 €	-10.424,62 €		5.000,00 €	-5.000,00 €		3.846,55 €	-3.846,55 €		7.500,00 €	-7.500,00 €
1803	Künstler/ Sozialkasse		- €	- €		50,00 €	- €		- €	- €		50,00 €	-50,00 €
<b>1800</b>	<b>Medien/ Badminton-Rundschau</b>			<b>-10.424,62 €</b>			<b>-5.250,00 €</b>			<b>-3.846,55 €</b>			<b>-7.550,00 €</b>
1901	Abschreibung Sammelposten Wirtschaftsg.		- €	- €		1.000,00 €	-1.000,00 €		790,99 €	-790,99 €		1.000,00 €	-1.000,00 €
1902	Abschreibungen Sachposten		2.574,47 €	-2.574,47 €		3.000,00 €	-3.000,00 €		4.905,46 €	-4.905,46 €		5.000,00 €	-5.000,00 €
<b>1900</b>	<b>Abschreibung</b>			<b>-2.574,47 €</b>			<b>-4.000,00 €</b>			<b>-5.696,45 €</b>			<b>-6.000,00 €</b>
2001	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			- €		- €	- €	- €		- €	500,00 €	- €	500,00 €
2002	Spenden	250,00 €		250,00 €	- €		- €	- €		- €	- €		- €
2003	Zuwend./Spenden für mildtätige Zwecke			- €		- €	- €			- €		- €	- €
2004	Periodenfremde Buchungen	4.129,32 €	4.372,88 €	-243,56 €	- €	2.000,00 €	-2.000,00 €	1.936,35 €	6.063,24 €	-4.126,89 €	- €	5.000,00 €	-5.000,00 €
2005	Corona-Hilfsfond	- €	2.270,00 €	-2.270,00 €	- €	- €	- €	- €	1.500,00 €	-1.500,00 €	- €	- €	- €
2006	Überbrückungshilfe	<b>171.926,36 €</b>	- €	<b>171.926,36 €</b>	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
<b>2000</b>	<b>Sonstiges</b>			<b>-2.263,56 €</b>			<b>-2.000,00 €</b>			<b>-5.626,89 €</b>			<b>-4.500,00 €</b>
	<b>Summen</b>	<b>1.422.126,21 €</b>	<b>1.246.201,13 €</b>	<b>175.925,08 €</b>	<b>1.238.500,00 €</b>	<b>1.317.500,00 €</b>	<b>-79.000,00 €</b>	<b>1.278.976,11 €</b>	<b>1.315.396,09 €</b>	<b>-36.419,98 €</b>	<b>1.345.600,00 €</b>	<b>1.404.600,00 €</b>	<b>-59.000,00 €</b>
	Stand: 08.2023												

**Jahresergebnis 2022 -36.419,98 €**

BILANZ zum 31. Dezember 2022

Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.  
Mülheim an der Ruhr

## AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		8.052,00	0,00
II. Sachanlagen			
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung Sonstige Anlagen und Ausstattung		34.182,00	37.515,00
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>			
I. Vorräte			
1. Fertige Erzeugnisse, Waren		12.178,40	3.542,58
II. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	39.535,06		34.709,90
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>116,15</u>		<u>1.229,47</u>
		39.651,21	35.939,37
III. Kasse, Bank		450.840,57	507.489,25
<b>C. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGS-POSTEN</b>		1.560,24	1.385,53
		<u>                    </u>	<u>                    </u>
		<u>546.464,42</u>	<u>585.871,73</u>

BILANZ zum 31. Dezember 2022

Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.  
Mülheim an der Ruhr

## PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>A. VEREINSVERMÖGEN</b>			
I. Gewinnrücklagen			
1. Gebundene Gewinnrücklagen	41.612,33		137.636,21
2. Freie Gewinnrücklagen	<u>409.228,24</u>		<u>370.148,76</u>
		450.840,57	507.784,97
II. Ergebnisvorträge			
1. Ergebnisvortrag allgemein		30.006,74-	25.775,06-
III. Ergebnisvortrag		20.524,42	4.231,68-
<b>B. SONSTIGE SONDERPOSTEN</b>			
1. Andere Sonderposten		26.986,27	29.234,47
<b>C. RÜCKSTELLUNGEN</b>			
1. sonstige Rückstellungen		38.297,08	50.283,37
<b>D. VERBINDLICHKEITEN</b>			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00		4,28
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	24.512,69		14.693,65
3. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>9.430,13</u>		<u>10.095,73</u>
		33.942,82	24.793,66
<b>E. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGS-POSTEN</b>		5.880,00	3.782,00
		<u>                    </u>	<u>                    </u>
		<u>546.464,42</u>	<u>585.871,73</u>

Antragsteller: Vorstand

Der Verbandstag möge folgende Änderung § 5 Finanzordnung beschließen:

Bisherige Fassung	Vorgeschlagene neue Fassung
<p><b>§ 5 Auslagen und Erstattungen</b></p> <p>1. Die Erstattung von Auslagen und Reisekosten der im Auftrag des Verbandes ehrenamtlich tätigen Personen ist wie folgt geregelt</p> <p>a) Fahrkostenentschädigung An Fahrkosten werden die Bahntarife der 2. Wagenklasse einschl. Zuschläge vergütet. Bei Entfernungen ab 100 km (einfache Entfernung) werden die Bahntarife der 1. Wagenklasse einschl. Zuschläge vergütet. Bei Entfernungen bis 250 km (einfache Entfernung) kann der PKW benutzt werden. Hierfür werden je km EUR 0,30 vergütet. Bei Mitnahme weiterer im Auftrag des Verbandes tätiger Personen erhöht sich dieser Satz um EUR 0,02 je Person. Bei Entfernungen darüber hinaus ist zwischen Bahn und PKW abzuwägen. Hierbei sind Sonder- und Gruppentarife der Bahn mit einzubeziehen.</p> <p>In diesen Fällen können besondere Pauschbeträge für PKW-Fahrten festgelegt werden. Für Präsidiumsmitglieder wird dies im Präsidium entschieden. Für die Referate erfolgt die durch den jeweiligen Referatsleiter in Abstimmung mit dem Präsidium.</p> <p>Bei Vorliegen außergewöhnlicher Umstände können nach Genehmigung durch den Vorstand entstandene Flugkosten erstattet werden.</p>	<p><b>§ 5 Auslagen und Erstattungen</b></p> <p>1. Die Erstattung von Auslagen und Reisekosten der im Auftrag des Verbandes ehrenamtlich tätigen Personen ist wie folgt geregelt</p> <p>a) Fahrkostenentschädigung An Fahrkosten werden die Bahntarife der 2. Wagenklasse einschl. Zuschläge vergütet. <del>Bei Entfernungen ab 100 km (einfache Entfernung) werden die Bahntarife der 1. Wagenklasse einschl. Zuschläge vergütet.</del> Bei Entfernungen bis 250 km (einfache Entfernung) kann der PKW benutzt werden. Hierfür werden je km <b>EUR 0,35</b> vergütet. Bei Mitnahme weiterer im Auftrag des Verbandes tätiger Personen erhöht sich dieser Satz um <b>EUR 0,05</b> je Person. Bei Entfernungen darüber hinaus ist zwischen Bahn und PKW abzuwägen. Hierbei sind Sonder- und Gruppentarife der Bahn mit einzubeziehen.</p> <p>In diesen Fällen können besondere Pauschbeträge für PKW-Fahrten festgelegt werden. Für Präsidiumsmitglieder wird dies im <b>Vorstand</b> entschieden. Für die Referate erfolgt die durch den jeweiligen Referatsleiter in Abstimmung mit dem <b>Vorstand</b>.</p> <p>Bei Vorliegen außergewöhnlicher Umstände können nach Genehmigung durch den Vorstand entstandene Flugkosten erstattet werden.</p>
<p><b>Begründung:</b> Gleichstellung von hauptberuflichen und ehrenamtlichen Personen: Angleichung der Kilometerpauschalen an das aktuelle Landesreisekostengesetz (Erhöhung auf 0,35 EUR/km aufgrund der gestiegenen Energiekosten und der Inflation)</p> <p>Bereinigung: Streichung der Vergütung von Bahntarifen der 1. Wagenklasse aus Gründen der Wirtschaftlichkeit</p> <p>Verfahrensvereinfachung: Entscheidung über besondere Pauschbeträge kann im Vorstand getroffen werden</p>	
<p><b>Inkrafttreten:</b> sofort</p> <p><b>Ansprechpartner:</b> Vorstand</p>	

Antragsteller: Vorstand

Der Verbandstag möge folgende Änderung § 6 Finanzordnung beschließen:

Bisherige Fassung	Vorgeschlagene neue Fassung
<p><b>§ 6 Beiträge der Mitglieder</b></p> <p>1. Gemäß § 14 der Satzung sind alle Mitglieder beitragspflichtig. Die Beiträge sind jeweils nach schriftlicher Aufforderung innerhalb von 30 Tagen zu entrichten: Sie sind in Ziff. 2 + 3 im Detail dargestellt.</p> <p>2. Einmaliger Aufnahmebeitrag zu Beginn der Mitgliedschaft Aufnahmebeitrag pro Verein: 25,00 €</p> <p>3. Folgende Verbandsbeiträge sind (jährlich) zu leisten:</p> <p>a) Grundbeitrag pro Verein: 50,00 €</p> <p>b) Verbandsbeitrag pro Vereinsmitglied: 2,90 €</p> <p>Wird durch Beschluss des DBV-Verbandstages die Verwaltungskostenumlage des DBV erhöht oder eine Änderung des Finanzausgleichs beschlossen, darf der Vorstand den Verbandsbeitrag seiner Mitglieder entsprechend anpassen. Im laufenden Haushaltsjahr darf die Anpassung jedoch nur in der Höhe erfolgen, die sich aus der Differenz zwischen der alten und der neuen Verwaltungskostenumlage ergibt.</p>	<p><b>§ 6 Beiträge der Mitglieder</b></p> <p>1. Gemäß § 14 der Satzung sind alle Mitglieder beitragspflichtig. Die Beiträge sind jeweils nach schriftlicher Aufforderung innerhalb von 30 Tagen zu entrichten: Sie sind in Ziff. 2 + 3 im Detail dargestellt.</p> <p>2. Einmaliger Aufnahmebeitrag zu Beginn der Mitgliedschaft Aufnahmebeitrag pro Verein: <b>50,00 €</b></p> <p>3. Folgende Verbandsbeiträge sind (jährlich) zu leisten:</p> <p>a) Grundbeitrag pro Verein: <b>100,00 €</b></p> <p><b>b) Dachverbandsbeiträge</b></p> <p><b>Der Verband ist gem. §1 der Satzung Mitglied des Deutschen Badminton-Verbandes (DBV) und des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen (LSB NRW). Er zahlt Beiträge an diese beiden Dachverbände sowie an den Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB), der über DBV erhoben wird. Der Verband legt diese Beiträge gemäß der Beschlüsse der Dachverbände auf seine Mitgliedsvereine um.</b></p> <p><b>Die Dachverbandsbeiträge werden durch Beschluss des DBV-Verbandstages, der LSB-Mitgliederversammlung und der DOSB-Mitgliederversammlung festgelegt. Werden durch diese Gremien Änderungen ihrer Beiträge und Umlagen beschlossen, darf der Vorstand den Dachverbandsbeitrag seiner Mitglieder entsprechend anpassen. Die Anpassung darf jedoch nur in der Höhe erfolgen, die sich aus der Differenz zwischen dem alten und dem neuen Beitrag ergibt.</b></p>

c) Verwaltungskostenbeitrag

ca) pro Vereinsmitglied O19:	2,50 €
cb) pro Vereinsmitglied U19:	1,00 €
cc) pro Mannschaft O19:	95,00 €
cd) pro Mannschaft U19:	50,00 €
ce) pro Zugang Spielberechtigung:	12,00 €
cf) pro aktiver Spielberechtigung:	2,00 €

**ba) Dachverbandsbeiträge  
pro Vereinsmitglied: 3,65 €**

*Dieser Dachverbandsbeitrag setzt sich wie folgt zusammen (Stand 01.01.2024):*

- DBV-Beitrag pro Vereinsmitglied:	3,25 €
- LSB-Beitrag pro Vereinsmitglied:	0,24 €
- DOSB-Beitrag pro Vereinsmitglied:	0,16 €

**bb) DBV-Turnierbeitrag  
pro Spieler pro Turnier pro gemeldeter Disziplin: 1,00 €**

*Dieser Dachverbandsbeitrag wird gem. Anlage III Ziff. 3 der DBV-Finanzordnung („Variable Beiträge“) erhoben. Er ist von den Mitgliedsvereinen zu entrichten, die Wertungsturniere der DBV-RL-U19 (JWS) ausrichten bzw. deren Vereinsmitglieder an internationalen Wertungsturnieren teilnehmen. Bei der Beitragserhebung werden nur Spieler aus dem U19-Bereich berücksichtigt.*

c) Verwaltungskostenbeitrag

ca) pro Vereinsmitglied O19:	3,00 €
cb) pro Vereinsmitglied U19:	1,20 €
cc) pro Mannschaft O19:	115,00 €
cd) pro Mannschaft U19:	60,00 €
ce) pro Zugang Spielberechtigung:	15,00 €
cf) pro aktiver Spielberechtigung:	2,50 €

- Maßgeblich für die Ermittlung der Anzahl der Vereinsmitglieder gem. Ziff. 3 ca) und cb) ist die Bestandserhebung des Verbandes zum 1.1. des Rechnungsjahres.
- Maßgeblich für die Ermittlung der Anzahl der Mannschaften gem. Ziff. 3 cc) und cd) ist die Frist für die Mannschaftsmeldungen gem. § 32 Ziff. 2 SpO unter Berücksichtigung erfolgter Nachmeldungen.
- Maßgeblich für die Ermittlung der Anzahl der Zugänge der Spielberechtigungen und der aktiven Spielberechtigungen gem. Ziff. 3 ce) und cf) sind die Regelungen gem. Anlage 1 Ziff. 5 und 6 FO.

d) Medienbeitrag, nach Mitgliedergröße gestaffelt

da) bei Vereinsmitgliederzahl zwischen 1 & 75:	15,00 €
db) bei Vereinsmitgliederzahl zwischen 76 & 150:	30,00 €
dc) bei Vereinsmitgliederzahl ab 151:	60,00 €

4. Rechnungsjahr ist das Kalenderjahr. Unvollständige Jahreszeiträume der Mitgliedschaft durch Eintritt nach dem 1.1. oder Austritt vor dem 31.12. eines Jahres werden als volles Geschäftsjahr berechnet.

5. Die schriftliche Zahlungsaufforderung für die Jahresbeiträge nach Ziff. 3 ist für verschiedenen Termine im Jahr geplant:

- a) 1. Beitragsrechnung bis Februar: Beiträge nach Ziff. 3b, 3ca, 3cb, 3ce, 3d
- b) 2. Beitragsrechnung bis Juli: Beiträge nach Ziff. 3cc, 3cd, 3cf

6. Es können bei Neueintritten (Ziff. 2), Austritten (Abschlussrechnung) oder unterjährigen Mitgliedschaften weitere Beitragsrechnungen erfolgen.

d) Medienbeitrag, nach Mitgliedergröße gestaffelt

da) bei Vereinsmitgliederzahl zwischen 1 & 75:	20,00 €
db) bei Vereinsmitgliederzahl zwischen 76 & 150:	35,00 €
dc) bei Vereinsmitgliederzahl ab 151:	75,00 €

**e) NRW-Turnierbeitrag  
pro Spieler pro Turnier pro gemeldeter Disziplin: 1,00 €**

*Dieser Beitrag ist von den Mitgliedsvereinen zu entrichten, die Wertungsturniere der DBV-RL-U19 (JWS) und DBV-RL-O19 ausrichten bzw. deren Vereinsmitglieder an internationalen Wertungsturnieren teilnehmen. Bei der Beitragserhebung werden sowohl Spieler aus dem U19- als auch aus dem O19-Bereich berücksichtigt. Berechnet werden alle Meldungen im Sinne von § 5 Ziff. 5 der Turnierordnung.*

4. Rechnungsjahr ist das Kalenderjahr. Unvollständige Jahreszeiträume der Mitgliedschaft durch Eintritt nach dem 1.1. oder Austritt vor dem 31.12. eines Jahres werden als volles Geschäftsjahr berechnet.

5. Die schriftliche Zahlungsaufforderung für die Jahresbeiträge nach Ziff. 3 ist für verschiedenen Termine im Jahr geplant:

- a) 1. Beitragsrechnung bis Februar: Beiträge nach Ziff. 3ba, 3ca, 3cb, 3ce, 3d
- b) 2. Beitragsrechnung bis Juli: Beiträge nach Ziff. 3cc, 3cd, 3cf

**c) Beitragsrechnungen nach Ziff. 3bb und 3e einmal pro Quartal**

6. Es können bei Neueintritten (Ziff. 2), Austritten (Abschlussrechnung) oder unterjährigen Mitgliedschaften weitere Beitragsrechnungen erfolgen.

## 7. Dynamische Beitragsanpassung

- a) Die folgenden Beiträge werden jährlich zum 01.01. des Kalenderjahres dynamisch angepasst, ohne dass es eines gesonderten Beschlusses des Verbandstages bedarf.
- Grundbeitrag gem. §6 Ziff. 3 a)
  - Allgemeiner Verwaltungskostenbeitrag gem. §6 Ziff. 3 c)
  - Medienbeitrag gem. §6 Ziff. 3 d)
- b) Eine Anpassung der unter Ziff. 7 a) genannten Beiträge erfolgt automatisch, wenn das Statistische Bundesamt gegenüber dem Zeitpunkt der letzten Beitragsanpassung eine Indexveränderung festgestellt hat. Als Grundlage für die Anpassung dient der Verbraucherpreisindex für Deutschland (VPI gesamt), der vom Statistischen Bundesamt für den Monat Dezember veröffentlicht wird.
- c) Die anzupassenden Beiträge sind auf zwei Nachkommastellen (Cent-Beträge) abzurunden.
- d) Die angepassten Beiträge sind vom Verband in seinen Amtlichen Nachrichten zu veröffentlichen.
- e) Bei entsprechender wirtschaftlicher Lage des Verbandes kann der Verbandstag oder der Vorstand die Erhöhung aussetzen oder reduzieren.
- f) Sollte der Verbraucherpreisindex für Deutschland nicht mehr veröffentlicht werden, tritt an seine Stelle der dann vom Statistischen Bundesamt oder dessen Nachfolgeinstitution veröffentlichte Preisindex.

### Begründung:

Redaktionelle Klarstellung:  
Die Wörter „Verbandsbeitrag“ und „Verwaltungskostenumlage“ des DBV können missverständlich interpretiert werden. Gemeint ist der Beitrag, den der Verband an den DBV zu entrichten hat. Im neuen Text werden die korrekten und verständlichen Begriffe (u.a. „Dachverbandsbeiträge“) verwendet. Dies führt auch zu einer Verbesserung der Transparenz in Bezug auf die Höhe der Beiträge, die der Verband aufgrund der Anzahl der Vereinsmitglieder in seinen Vereinen an die Dachverbände zu leisten hat.

Anpassung an die Beschlüsse des 59.Ordentlichen DBV-Verbandstages sowie den bekannten/geplanten Anpassungen auf LSB-/DOSB-Ebene.

Die Beschluss-Texte des 59.Ordentlichen DBV-Verbandstages sind der Anlage 3 zur Kurzniederschrift vom 14.7.2023 über die Sitzung des 58. Ordentlichen Verbandstages (OVT) des Deutschen Badminton-Verbandes e.V. am Samstag, 17.06.2023 in Lübeck zu entnehmen.

Ein Vergleich der Einnahmen aus dem sogenannten Beitragswesen (siehe Kassenbericht Nr. 100, 200 und 300) der Jahre 2017 bis 2022 zeigt, dass der Verband mit Mindereinnahmen von seinen Mitgliedsvereinen in Höhe von ca. 120.000€ wirtschaften muss. Während die Einnahmen aus Mitgliederabgaben, Ordnungsgebühren und den Gebühren des Spielbetriebs im Jahr 2017 noch knapp 610.000€ betragen, nahm der Verband im Jahr 2022 aus diesen Bereichen nur noch ca. 490.000€ ein. Die Inflationsraten der vergangenen Jahre von über 20% sind hierbei noch nicht berücksichtigt. Die Beitragsanpassungen sind nach acht aufeinanderfolgenden Jahren ohne Beitragserhöhung nun notwendig, um die Preissteigerungen im Bereich der Personal- und Sachkosten sowie die gestiegenen Dachverbandsbeiträge zu kompensieren und die Handlungsfähigkeit des Verbandes aufrecht zu erhalten.

Durch die Indizierung der Beiträge werden künftige Preissteigerungen berücksichtigt. Der Vorstand empfiehlt den Vereinen, entsprechende Regelungen in ihre Satzungen bzw. in ihre Finanz-/Beitragsordnungen aufzunehmen. Auf der Ebene der Dachverbände wird über ähnliche Modelle diskutiert.

**Inkrafttreten:** 01.01.2024

**Ansprechpartner:** Vorstand

**Anlage 3**  
**zur Kurzniederschrift vom 14.7.2023 über die Sitzung des**  
**58. Ordentlichen Verbandstages (OVT) des Deutschen Badminton-Verbandes e.V. am**  
**Samstag, 17.06.2023 in Lübeck**

**Ordnungsänderungen**

**Anlage III, Finanzordnung**

**Antrag O1 und O7      Beschlossene Fassung**

**1. Grundsätze**

- a) Die Mitglieder stellen dem DBV zur Erfüllung seiner Aufgaben auf der Grundlage entsprechender DBV-Verbandstags-beschlüsse (§ 17 Nr. 3 der DBV-Satzung) finanzielle Mittel in Form von Beiträgen sowie bei Bedarf zur Erfüllung von Projekten zeitlich begrenzte Sonderumlagen zur Verfügung. Die Summe aller für ein Haushaltsjahr beschlossenen Sonderumlagen darf die Höhe des Gesamtbeitrags aller ordentlichen und außerordentlichen Mitglieder aus dem vorangegangenen Haushaltsjahr nicht überschreiten.
- b) Der Jahresgesamtbeitrag setzt sich aus festgelegten und variablen Beitragsanteilen gemäß Ziffer 2 und 3 zusammen.
- c) Der DBV ist verpflichtet, alle Anstrengungen für die Einwerbung von Drittmitteln zu unternehmen und die Grundsätze der Sparsamkeit und der Wirtschaftlichkeit zu beachten.
- d) Die festgelegten Beiträge gemäß Ziffer 2, die die Mitglieder an den DBV zu entrichten haben, beschließt der DBV-Verbandstag für das jeweils darauffolgende Kalenderjahr.
- e) Änderungen der Beiträge und der Sonderumlagen müssen dem DBV-Verbandstag von den antragsberechtigten Organen unter Einhaltung der satzungsgemäßen Fristen als Antrag zur Abstimmung vorgelegt werden.
- f) Die Mitglieder leisten ihre Beiträge, nach Aufforderung durch den DBV jeweils in gleichbleibenden Raten gemäß § 6 der DBV-FO.

**2. Festgelegte Beiträge**

- a) Die Badminton-Landesverbände (BLV) entrichten einen festgelegten BLV-Beitrag, der jährlich vom Verbandstag für das jeweils darauffolgende Kalenderjahr beschlossen wird und in einer Übersichtstabelle gem. Anlage IV der Finanzordnung zu dokumentieren ist. Dieser BLV-Beitrag setzt sich wie folgt zusammen:
  - Aus einem Grundbeitrag in Höhe von 500 Euro pro BLV.
  - Aus einem Beitrag, der sich an dem Verhältnis der Anzahl der Mitgliedsvereine und aller am Spielbetrieb teilnehmenden O19-Mannschaften der jeweiligen BLV auf Basis der aktuellen Zahlen per 1. Januar des betreffenden Verbandstages berechnet.

Die Anteile, die von den BLV je Verein und je O19-Mannschaft zu zahlen sind, werden aus der Gesamtzahl der Vereine und der O19-Mannschaften sowie aus der Beitragssumme der BLV abzüglich des Grundbeitrages ermittelt. Diese Anteile werden je BLV auf eine Nachkommastelle gerundet.

- b) Der Deutsche Badminton-Liga-Verband (DBLV) entrichtet einen Grundbeitrag in Höhe von 24.000 Euro pro Kalenderjahr.

Vereine/Mannschaften Stand 1.1.2023						
BLV	Anzahl Vereine	Anzahl Mannsch.	Grundbeitrag 500,00 €	Anteil Verein 106,9582 €	Anteil Mannsch. 97,8899 €	Beitrag
BAW	293	333	500,00 €	31.338,80 €	32.597,30 €	64.436,10 €
BAY	276	290	500,00 €	29.520,50 €	28.388,10 €	58.408,60 €
BBB	73	118	500,00 €	7.807,90 €	11.551,00 €	19.858,90 €
BRE	26	47	500,00 €	2.780,90 €	4.600,80 €	7.881,70 €
HAM	51	66	500,00 €	5.454,90 €	6.460,70 €	12.415,60 €
HES	272	224	500,00 €	29.092,60 €	21.927,30 €	51.519,90 €
MVP	21	18	500,00 €	2.246,10 €	1.762,00 €	4.508,10 €
NIS	392	369	500,00 €	41.927,60 €	36.121,40 €	78.549,00 €
NRW	531	751	500,00 €	56.794,80 €	73.515,30 €	130.810,10 €
RHP	84	75	500,00 €	8.984,50 €	7.341,70 €	16.826,20 €
RHL	45	34	500,00 €	4.813,10 €	3.328,30 €	8.641,40 €
SAA	44	55	500,00 €	4.706,20 €	5.383,90 €	10.590,10 €
SAC	73	104	500,00 €	7.807,90 €	10.180,50 €	18.488,40 €
SAH	77	8	500,00 €	8.235,80 €	783,10 €	9.518,90 €
SLH	114	103	500,00 €	12.193,20 €	10.082,70 €	22.775,90 €
THÜ	46	47	500,00 €	4.920,10 €	4.600,80 €	10.020,90 €
	<b>2.418</b>	<b>2.642</b>	<b>8.000,00 €</b>	<b>258.624,90 €</b>	<b>258.624,90 €</b>	<b>525.249,80 €</b>

geplante Summe	<b>50%</b>	<b>50%</b>
<b>525.250,00</b>	<b>106,9582</b>	<b>97,8899</b>

**Bemerkung:** Die Anteile, die je Verein und je Mannschaft zu zahlen sind, werden aus der Gesamtzahl der Vereine und Mannschaften sowie der Beitragssumme abzüglich Grundbeitrag ermittelt. Diese Anteile werden je Landesverband auf eine Nachkommastelle gerundet.

**3. Variable Beiträge**

- a) Die BLV entrichten variable Beiträge, deren Höhe abhängig von der Anzahl der Meldungen zu offiziellen Wertungsturnieren (JWS U19 und O19 RLS) des DBV und der BLV sind.
- b) Für jede Meldung zu einem offiziellen Wertungsturnier des Jugendwettkampf-systems (JWS) gemäß Anlage I der Jugendspielordnung stellt der DBV dem BLV, in dessen Verbandsgebiet das Turnier stattgefunden hat bzw. dessen Spieler an einem ausländischen Wertungsturnier teilgenommen hat, einen Beitrag in Höhe von 1,00 EURO pro gemeldete Disziplin in Rechnung.
- c) Berechnet werden analog zur Meldegebühr alle Meldungen, die nach dem Ablauf der vorgesehenen An- und Abmeldefristen für das Starterfeld des betreffenden Turniers zugelassen und damit zur Teilnahme berechtigt waren. Dabei ist es nicht relevant, ob eine Teilnahme an dem Turnier tatsächlich stattgefunden hat.
- d) Die DBV-Geschäftsstelle stellt den BLV diese variablen Beiträge einmal pro Quartal bis spätestens zum 30. Werktag des Folgemonats mit einer Zahlungsfrist von 30 Tagen in Rechnung. Laut Finanzordnung Anlage III Ziff. 2 a) und b) wird der festgelegte Beitrag der BLV für das darauffolgende Haushaltsjahr vom Verbandstag beschlossen. Die nachstehende Tabelle zeigt die Höhe der BLV-Beiträge für das Kalenderjahr 2024.

Antragsteller: RWO19

Der Verbandstag möge die Änderung des § 34.1 SpO beschließen:

Bisherige Fassung	Vorgeschlagene neue Fassung
<p><b>§ 34 Allgemeine Anforderungen</b></p> <p>1. Abgabe der VRL</p> <p>a) Die Vereine haben für die Hinrunde die Vereinsranglisten nach dem vom PM Spielbetrieb in Anl. 2 der SpO beschriebenen Verfahren einzureichen. Die dort aufgeführten Erläuterungen sind verpflichtend einzuhalten. Fester Abgabetermin für die Hinrunden-Vereinsranglisten im Jugendbereich ist der 31. Juli (Eingang), die anderen Termine sind dem Rahmenterminplan bzw. der Ausschreibung zu entnehmen.</p> <p>b) Für die Rückrunde kann eine neue Vereinsrangliste eingereicht werden. Erfolgt dies nicht, gilt die zur Hinrunde genehmigte Vereinsrangliste unter Berücksichtigung aller bis zum Abgabetermin erfolgten Ab- und Nachmeldungen von Spielern bzw. Rückzügen und Streichungen von Mannschaften. Ggf. müssen bei entstandenen Lücken die lfd. Nummern der Spieler neu durchnummeriert und Spieler aus zurückgezogenen Mannschaften sinnvoll (nach Alter, nach Geschlecht und nach Spielstärke) den verbleibenden Mannschaften zugeordnet werden.</p> <p>c) Bis zum Abgabetermin dürfen bereits eingereichte Vereinsranglisten vom Verein neu eingereicht bzw. korrigiert werden, danach nur noch im Rahmen der mit dem jeweiligen Ausschuss verabredeten, erforderlichen Korrekturen. Das Streichen einmal gemeldeter Spieler nach der Abgabefrist ist nur noch in besonderen Ausnahmefällen möglich und bedarf der Zustimmung des RWO19 bzw. das RWU19 (s. § 37)</p>	<p><b>§ 34 Allgemeine Anforderungen</b></p> <p>1. Abgabe der VRL</p> <p>a) Die Vereine haben für die Hinrunde die Vereinsranglisten nach dem vom PM Spielbetrieb in Anl. 2 der SpO beschriebenen Verfahren einzureichen. Die dort aufgeführten Erläuterungen sind verpflichtend einzuhalten. Fester Abgabetermin für die Hinrunden-Vereinsranglisten im Jugendbereich ist der 31. Juli (Eingang), die anderen Termine sind dem Rahmenterminplan bzw. der Ausschreibung zu entnehmen.</p> <p>b) Für die Rückrunde kann <b>die vom Verband als Grundlage eingespielte Vereinsrangliste bis zum Abgabetermin von den Vereinen bearbeitet werden. Es gilt die Fassung der Vereinsrangliste, die zum Abgabetermin online vorliegt.</b> <del>Ggf. müssen bei entstandenen Lücken die lfd. Nummern der Spieler neu durchnummeriert und Spieler aus zurückgezogenen Mannschaften sinnvoll (nach Alter, nach Geschlecht und nach Spielstärke) den verbleibenden Mannschaften zugeordnet werden.</del></p> <p>c) Bis zum Abgabetermin dürfen bereits eingereichte Vereinsranglisten vom Verein neu eingereicht bzw. korrigiert werden, danach nur noch im Rahmen der mit dem jeweiligen Ausschuss verabredeten, erforderlichen Korrekturen. Das Streichen einmal gemeldeter Spieler nach der Abgabefrist ist nur noch in besonderen Ausnahmefällen möglich und bedarf der Zustimmung des RWO19 bzw. das RWU19 (s. § 37)</p>
<p><b>Begründung:</b> Verdeutlichung der Anforderungen an die Vereine, auch die VRL zur Rückrunde zu kontrollieren und ggf. bearbeiten. Redaktionelle Anpassung an die bereits beschlossene Anlage zur SpO zu den VRL.</p>	
<p><b>Inkrafttreten:</b> sofort</p>	
<p><b>Ansprechpartner:</b> RWO19</p>	

Anpassung nach den Beschlüssen des DBV und DBLV zu Kaderspielern

Der Verbandstag möge die Änderung des § 53 SpO beschließen:

Bisherige Fassung	Neue Fassung
<p><b>§ 53 Ersatzspieler, Festspielen in höheren Mannschaften</b></p> <p>1. Als Ersatzspieler werden Spieler bezeichnet, die in einer höheren als der ursprünglich zur Halbserie genehmigten Mannschaft eingesetzt werden.</p> <p>2. Festspielen</p> <p>a) Ein Ersatzspieler darf im Verlauf einer Halbserie in maximal zwei Mannschaftsspielen in einer höheren als der ursprünglich genehmigten Mannschaft eingesetzt werden, ohne dass die Zugehörigkeit zur ursprünglichen Mannschaft in der Vereinsrangliste verloren geht.</p> <p>b) Spieler, die zum dritten Mal innerhalb einer Halbserie in einer höheren als der ursprünglich genehmigten Mannschaft eingesetzt werden, werden danach Stammspieler der Mannschaft, in der sie bei ihrem dritten Ersatzeinsatz gespielt haben. Auch Bundesligamannschaften sind höhere Mannschaften in diesem Sinne. Im weiteren Verlauf einer Halbserie ist die Mitwirkung in anderen (auch höheren) Mannschaften im Bereich des Verbandes nicht mehr möglich. Die Vereinsranglistenänderung wird am nächsten Kalendertag nach dem Festspielen wirksam.</p> <p>c) Wird ein Spieler nach dem Festspielen in einer NRW-Mannschaft noch in der Bundesliga eingesetzt, dann wird das Festschreiben auf diese Bundesligamannschaft erweitert. Ein Einsatz im Bereich des Verbandes ist dann in dieser Halbserie nicht mehr möglich.</p> <p>d) Die Spieler behalten nach dem Festspielen ihre Position (lfd. Nr.) in der aktuellen Vereinsrangliste im Einzel und im Doppel. Sie werden nicht auf einem anderen Platz in der Vereinsrangliste umgestuft.</p>	<p><b>§ 53 Ersatzspieler, Festspielen in höheren Mannschaften</b></p> <p>1. Als Ersatzspieler werden Spieler bezeichnet, die in einer höheren als der ursprünglich zur Halbserie genehmigten Mannschaft eingesetzt werden.</p> <p>2. Festspielen</p> <p>a) Ein Ersatzspieler darf im Verlauf einer Halbserie in maximal zwei Mannschaftsspielen in einer höheren als der ursprünglich genehmigten Mannschaft eingesetzt werden, ohne dass die Zugehörigkeit zur ursprünglichen Mannschaft in der Vereinsrangliste verloren geht.</p> <p>b) Spieler, die zum dritten Mal innerhalb einer Halbserie in einer höheren als der ursprünglich genehmigten Mannschaft eingesetzt werden, werden danach Stammspieler der Mannschaft, in der sie bei ihrem dritten Ersatzeinsatz gespielt haben. Auch Bundesligamannschaften sind höhere Mannschaften in diesem Sinne. Im weiteren Verlauf einer Halbserie ist die Mitwirkung in anderen (auch höheren) Mannschaften im Bereich des Verbandes nicht mehr möglich. Die Vereinsranglistenänderung wird am nächsten Kalendertag nach dem Festspielen wirksam.</p> <p><del>e) Wird ein Spieler nach dem Festspielen in einer NRW-Mannschaft noch in der Bundesliga eingesetzt, dann wird das Festschreiben auf diese Bundesligamannschaft erweitert. Ein Einsatz im Bereich des Verbandes ist dann in dieser Halbserie nicht mehr möglich.</del></p> <p>c) Die Spieler behalten nach dem Festspielen ihre Position (lfd. Nr.) in der aktuellen Vereinsrangliste im Einzel und im Doppel. Sie werden nicht auf einem anderen Platz in der Vereinsrangliste umgestuft.</p>



<p>3. Eingesetzte Ersatzspieler müssen weder im Originalspielbericht noch im Online- Ergebnisdienst ausdrücklich als Ersatzspieler eingetragen oder benannt werden. Die Regelung für „vorgesehene“ Ersatzspieler in höheren Spielklassen ist in § 50 beschrieben.</p>	<p><b>d) In den Bundesligen werden „Ersatzspieler“ als „Ergänzungsspieler“ bezeichnet. Diese Ergänzungsspieler dürfen in einer Bundesligamannschaft zweimal (1. Bundesliga) bzw. dreimal (2. Bundesliga mit 12 Mannschaften) pro Halbserie eingesetzt werden.</b></p> <p><b>Werden Ergänzungsspieler sowohl in der 1. als auch in der 2. Bundesliga eingesetzt, dürfen es in der Summe max. zwei Einsätze pro Halbserie sein. Danach sind sie für weitere Einsätze pro Halbserie als Ergänzungsspieler gesperrt. Ein Festspielen eines Ergänzungsspielers in Bundesligamannschaften ist somit nicht möglich.</b></p> <p><b>e) Einsätze in den Bundesligen werden unter Bezug auf die NRW-Festspielregel der höchsten Mannschaft des Vereins in den NRW-Ligen zugerechnet.</b></p> <p>3. Eingesetzte Ersatzspieler müssen weder im Originalspielbericht noch im Online- Ergebnisdienst ausdrücklich als Ersatzspieler eingetragen oder benannt werden. Die Regelung für „vorgesehene“ Ersatzspieler in höheren Spielklassen ist in § 50 beschrieben.</p>
<p><b>Begründung:</b> Anpassung des § 53 aufgrund des aktuellen Vertrages zwischen dem DBV und dem DBLV im Hinblick auf Ersatzspieler</p> <p><b>Inkrafttreten:</b> Saison 2023/2024</p> <p><b>Ansprechpartner:</b> RWO19</p>	

### satzungsgemäße Neuwahlen

des Präsidiums gem. § 24 Ziff. 1 c) der Satzung

**Präsidialmitglied Spielbetrieb**

bisher: Miles Eggers

---

der Referatsleiter gem. § 32 der Satzung

**Referatsleiter Lehre & Ausbildung**

bisher: Holger Hasse

---

der Rechtsorgane gem. § 27 Ziff. 4 b) der Satzung

**Vorsitz Spruchkammer**

bisher: David Fischer

---

**Ersatzbeisitzer Spruchkammer**

bisher: Monika Schmitz

---

**Beisitzer Verbandsgericht**

bisher: Thomas Möller

---

Günter Klützke

---

### Wahl der Kassenprüfer

gem. § 39 Ziff. 2 der Satzung

bisher: Günter Wagner

---

**Ersatzkassenprüfer**

bisher: Sven Anstötz

---



# NATURSCHUTZ

Das habe ich beim Sport gelernt

-  = FFH-Gebiete
-  = gesetzlich geschützte Biotope
-  = Landschaftsschutzgebiete
-  = Strecke Rursee-Marathon

## Wer Sport macht, lernt – sein Leben lang!

Denn Sport fördert die persönliche Entwicklung. Davon profitieren in NRW jährlich rund 1,5 Millionen Kinder und Jugendliche sowie 3,5 Millionen Erwachsene. Dies macht unsere 19.000 Sportvereine zu den beliebtesten Bildungsstätten im Land.

[www.beim-sport-gelernt.de](http://www.beim-sport-gelernt.de)

